

**Haben Sie unsere feinen Teigwaren schon probiert? Nein, dann haben Sie aber was verpasst!**

**IMPULS**  
REFORMHAUS HÖNGGERMARKT  
ERNÄHRUNGSBERATUNG  
Limmattalstrasse 186, 8049 Zürich, ☎ 044 341 46 16

**AsiaBudo Center**  
Limmattalstrasse 170 · Zürich-Höngg

Karate · Kung Fu für Kinder  
Karate · Kung Fu für Erwachsene  
Tai Chi Chuan · Qi Gong  
Kickboxing · Krav Maga

Info-Telefon 044 954 09 42

**Atemwegs- Apotheke Höngg**

Apotheke Höngg  
Beatrice Jaeggi-Geel  
Limmattalstrasse 168  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 71 16

stopp pharm

**büko küchen gmbh**  
Gerätetausch  
Insektenschutz

Thomas Bühn/Sepp Koch  
Tel. und Fax 043 388 87 71

[www.bueko-kuechen.ch](http://www.bueko-kuechen.ch)

Limmattalstrasse 140  
044 383 74 64

S P I T Z Ü B A R C H T H

- Löffel, Gabel, Messer
- Partnerringe und Schmuck
- silberne Becher und Accessoires

## HÖNGG AKTUELL

**Höngger Chile-Gschpräch 2**  
Freitag, 29. Mai, 20 Uhr, «Reformiertsein», reformiertes Kirchgemeindehaus.

**Energiespartipps vom ewz**  
Samstag, 30. Mai, 10 bis 12 Uhr, Nähe Migros, Kappenhühlweg, mit Stadtrat Andres Türler.

**Feierlicher Pfingstgottesdienst**  
Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr, unter Mitwirkung der Kantorei, katholische Kirche Heilig Geist.

**Mittwoch-Gottesdienst**  
Mittwoch, 3. Juni, 20 Uhr, «Glaube in einer fremden Kultur: Eine Reise in die kühlen Berge», reformiertes Kirchgemeindehaus.

**Aktivia**  
Donnerstag, 4. Juni, 14 Uhr, Spielesamstag, Pfarreizentrum Heilig Geist.

**Eidgenössisches Feldschieszen**  
Freitag, 5. Juni, 16.30 bis 18.30 Uhr, Samstag, 6. Juni, 9 bis 11.30 Uhr, Sonntag, 7. Juni, 10 bis 11.30 Uhr, 300 und 50 Meter, Stand schützen Hönggerberg.

**Höngger Chile-Gschpräch 3**  
Freitag, 5. Juni, 20 Uhr, «Reformiertsein» und «Vision Kirche 2019», reformiertes Kirchgemeindehaus.

**Einweihungsfest**  
Samstag, 6. Juni, 14 bis 21 Uhr, Spiel und Fest im Wohn- und Tageszentrum Heizenholz, Regensdorferstrasse 200.

## INHALT

188 Seiten für den «Höngger»	3
«Band it» – nicht Banditen	3
Höngger Töpfe in Zürich unterwegs	5
Kneippen in Science City	9
Sportverein siegreich	11
Kleine Loks ganz gross	12

8-20 Uhr  
**TV-Reparaturen**  
immer **044 272 14 14**  
aktuell **TV GRUNDIG**  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## Jubiläum im Kraftwerk Höngg

Das Kraftwerk Höngg ist auf der Werdinsel seit 1893 in Betrieb. Seit 2005 ist es auch ein Museum. Am 18. Mai durften der 9999. und der 10 000. Besucher begrüsst werden. Eine Geschichte über Geschichten.

FREDY HAFFNER

Der Besitzer der Wermühle, Robert Waser, errichtete 1893 an der Limmat ein privates Kraftwerk. Seit 1973 ist es im Besitz der Stadt Zürich, wird seither vom ewz als Kraftwerk Höngg betrieben und erzeugt jährlich sieben bis acht Millionen Kilowattstunden Strom.

Im Maschinensaal des Werks wurde im Mai 2005 ein Kraftwerksmuseum integriert. Die über hundertjährigen Turbinen können zu Demonstrationszwecken heute noch betrieben werden. Mit audiovisuellen Mitteln wird anhand der alten und modernen Turbinen, Generatoren und Reglern erklärt, wie aus ökologischer Wasserkraft Strom entsteht. Und dies an geeigneter Stelle, wurde doch das ewz-Kraftwerk Höngg Ende 2000 als erstes Wasserkraftwerk mit dem Label «naturemade star» zertifiziert. Dieses Label entspricht dem «Bio» bei den Lebensmitteln. Es bescheinigt unter anderem, dass das Kraftwerk Höngg mit seiner Fischtreppe, der hohen Restwassermenge und der naturbelassenen Ufergestaltung die höchsten Umweltstandards erfüllt.

Dies und vieles mehr erfuhr auch die Gruppe, welche am 18. Mai Gast auf der Werdinsel war. Armin Lusser, seines Zeichens Kreischef 10 bei der Zürcher Polizei, hatte seine Kollegen der Regionalwache Industrie als Dank für die vielen Einsätze



Armin Lusser (mit Bild), rechts neben ihm Martin Fricker und aussen rechts der 10 000. Besucher, Roman Eichmann.  
Foto: Fredy Haffner

auf Streife, welche sie vor allem an den Wochenenden in Höngg leisten, ins Kraftwerk Höngg geladen. Nach dem ersten Teil empfing Betriebsleiter Martin Fricker die ahnungslosen Uniformierten vor dem Werk mit einem Apéro.

### Glückspilz Armin Lusser

Bevor aber der 10 000. Besucher geehrt werden konnte, überreichte Fricker dem 9999. ein Geschenk. Dass ausgerechnet Armin Lusser der Empfänger war, dafür hatte der Betriebsleiter persönlich gesorgt, denn er hatte erfahren, dass Lussers Lieblingszahl die Neun ist. Und weil sich Fricker bei Lusser bedanken wollte für die gute Zusammenarbeit, wenn jeweils, wie er sagte, «unschöne Sachen die Limmat hinunterkommen», sorgte er dafür, dass der Kreischef im rechten Moment über die Schwel-

le trat. Als offiziell 10 000. Besucher wurde aber Roman Eichmann von der Regionalwache Industrie mit Blumen bedacht. Christoph Busenhardt, Betriebsleiter der ewz-Kraftwerke Limmat, warf einen anlass- und publikumsgerechten Blick zurück auf die jüngere Vergangenheit des Werks, als er erzählte, wie der Vorgänger von Martin Fricker eines Montagmorgens bemerkte, dass die Strömung oberhalb des Werks anders als üblich floss. Der Grund: Im Wehr des Kraftwerks hing ein VW Golf. Die aufgebotenen Polizeitaucher fanden den Wagen zur Erleichterung aller leer vor. Einer der anwesenden Polizisten, ein Walliser, hatte seinen ersten Arbeitstag in Zürich. Er befragte Anwohner und bekam von einem die Aussage, dass er diesen Wagen bereits am Sonntag im Wasser gesehen hätte. Warum er denn nicht die Polizei gerufen habe, wollte der Beam-

te wissen. Die Antwort liess ihn denken, die ganze Geschichte mit dem VW Golf sei ein makabrer Scherz seiner neuen Arbeitskollegen: «Ja, wissen Sie», hatte der Zeuge geantwortet, «hier werfen die Leute dauernd Zeugs in den Fluss, da kann ich doch nicht jedes Mal anrufen.» Erst als der ahnungslose Besitzer des Wagens von der Polizei aus dem Bett geklingelt worden war, liess sich der Walliser überzeugen, dass er keinem Scherz aufgefressen war. Wie und wo der Wagen in die Limmat gelangte, blieb indes ungeklärt.

Auch die jährlich 2500 begeisterten Besucher seien kein Scherz, betonte Busenhardt abschliessend, sondern mit das Verdienst von Martin Fricker, der sich unermüdlich für «sein» Kraftwerk-Museum einsetzt. Bei anhaltendem Erfolg wird man also auf der Werdinsel bereits 2013 wieder Grund zum Feiern haben.

## Wettbewerbe beleben den Markt, heisst es

Aber nur, wenn sie auch stattfinden. Diese Woche fand leider kein Wettbewerb den Weg in den «Höngger». Deshalb hier der Aufruf an alle möglichen Interessenten.

Die Verlosungen auf der Titelseite oder auf der letzten Seite des

«Hönggers» werden sehr gut beachtet und von der Höngger Bevölkerung rege genutzt. Um den «Höngger» noch quartierbezogener zu gestalten, möchten die Verantwortlichen die Verlosungen zu einem möglichst grossen Teil mit attraktiven Produkten und Dienstleistungen von Höngger Geschäften weiterführen,

damit diese ihre Angebote an prominenter Stelle vorstellen können.

Seit Anfang Jahr wird die Verlosung der Wettbewerbspreise jeweils auf Video aufgezeichnet und ist bereits am Mittwoch unter [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch) abrufbar – ein zusätzlicher Werbeeffekt für Ihre Produkte oder Dienstleistungen.

### Wer möchte profitieren?

Wer attraktive Preise, ob in Form eines Gutscheins oder eines Produkts, im Gesamtwert von mindestens 250 Franken zu vergeben hat, melde sich auf der Redaktion bei Fredy Haffner, Tel. 044 340 17 05, oder auch via E-Mail unter [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch), er berät Sie gerne.

**Nie mehr geblendet**  
dank dem SkyPol-Sonnenschutzglas für alle Lichtverhältnisse.  
Für Strassenverkehr, Wassersport oder einfach bei Sonnenschein.

**Augenoptik Götti**  
Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti  
Master of Science in Clinical Optometry  
Kinder- und Sportoptometrist  
Limmattalstr. 204, 8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 20 10

**Ihre Vorteile – dank SkyPol®**

- Steigert das Kontrastsehen
- Keine störenden Reflexe
- Optimierte Blendschutz
- 100% UV-Schutz ist Standard
- Äusserst bruchfest

Die neuste Generation von Sonnenschutzgläsern



## LIEGENSCHAFTENMARKT

Wir vermieten und verwalten



**Heinrich Matthys Immobilien AG**  
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 77 30  
www.matthys-immobilien.ch

Rüstige, ruhige CH-Rentnerin, NR, mit mittelgrossen Hund und einem kleinen, 3kg schweren Hündchen **sucht** eine

**2-Zimmer-Wohnung**

am Hönggerberg oder sehr nahe der Limmat.

Mietzins bis zirka Fr. 1500.–.

Kontaktaufnahme 079 229 20 26

**Helle und lichte Parterrefläche in Wipkingen**

An der Trottenstrasse 7 in Zürich **zentral gelegen, vermieten wir grosszügigen Atelier-/Büroraum, zirka 248m<sup>2</sup>.**

Mietzins Fr. 250.– pro m<sup>2</sup> p. a. exkl. NK.

**H&B Real Estate AG**

TEL. 044 250 52 51  
patrik.zwicky@m2-hb.ch  
www.m2-hb.ch

m<sup>2</sup>

Vermiete per sofort oder später

**Büro/Atelier, zirka 31 m<sup>2</sup> im 1.OG**

Nähe Europabrücke, mit Lift.  
Fr. 640.–/Mt.  
plus à conto NK Fr. 100.–/Mt.  
Interessiert? Tel. 079 405 88 58

Zu vermieten ab 1. Juli oder n.V. in der Tiefgarage am Wettingertobel 3

**Garagenplatz**

Fr. 130 mtl. inkl.  
Telefon 044 362 04 02 bis 22 Uhr

**Nur Schlafmöglichkeit gesucht**

Raum Zürich, bevorzuge Höngg, preiswert (kein Zimmer) jeweils am Wochenende von Sa auf So auf Mo. Frühjahr zirka 6 bis 8 Mal und dann Mitte August bis zirka Mitte Oktober  
Tel. 0049 7531 22630 (Di–Fr)

**Räume Wohnungen, Keller usw.**

**Hole Flohmarktsachen ab Antiquitäten**  
Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

**Fensterreinigung Hauswartungen**

**Jürg Hauser • Hausservice**  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 079 405 08 90

An der Ottenbergstrasse 36 in einem exklusiven MFH in Zürich-Höngg verkaufen/evtl. vermieten wir

**zwei Kellerräume per sofort**

**Weinkeller** mit Naturboden 10,5m<sup>2</sup> mit vorbereitetem Ausguss und Elektroinstallationen:  
Kaufpreis: Fr. 15 000.–

**Schutzraum** 19m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: Fr. 20 000.–

Beide Räume sind vom Treppenhaus mit Lift erschlossen und können vielfältig, z.B. als Lager, Bastelräume und dgl., genutzt werden.

Für weitere Auskünfte, Unterlagen oder einen Besichtigungstermin steht Ihnen Andreas Gysi, Telefon 043 305 06 90 oder andreas.gysi@leutwylerarchitekten.ch, gerne zu Verfügung.



Zürich-Höngg

Zu verkaufen, an Hanglage, eine schöne und helle

**4½-Zimmer-Etagenwohnung im 2. OG inkl. einem Einstellhallenplatz**

Die Wohnung bietet eine hervorragende Besonnung sowie eine prächtige Aussicht auf die Stadt und das Limmattal. Das Cheminée im Wohnzimmer und ein eigener Waschküchenraum erfüllt den Traum für gemütliches Wohnen in einer perfekten Lage Zürich-Höngg. Schulen und Einkaufsmöglichkeiten sind zu Fuss oder mit dem Bus in wenigen Minuten zu erreichen.

Der Verkaufspreis beträgt Fr. 920 000.– inkl. eines Einstellplatzes in der Tiefgarage.

Anfragen an Vollenweider Immobilien, Telefon 044 342 00 82

Vollenweider Immobilien  
8049 Zürich, Tel. 044 342 00 82



## QT HÖNGG

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 270 91 61  
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch  
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

**Spielgruppe mit Mittagstisch**

Start ist nach den Sommerferien, jeweils Dienstag von 8.30 bis 13.45 Uhr. Nähere Auskünfte über freie Plätze, Kosten usw. erteilt Esther Schönholzer, Spielpädagogin, unter Telefon 044 910 17 26 oder 079 382 93 23.

**Kleine Kochschule**

in zwei Altersgruppen: Kindergartenkinder bis Erstklässler und Kinder der 2. bis 5. Klasse. An erster Stelle steht der Spass am Kochen und Backen: Kosten: 25 Franken pro Mal, inklusive Material und Rezepten; Auskünfte über die nächsten Termine und Anmeldungen erteilt Silke Frölich, ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB, Telefonnummer 043 311 56 45, sf@verdesse.ch.

**Öffnungszeiten**

Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr.

## QT RÜTIHOF

Hurdackerstrasse 6, 8049 Zürich  
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06  
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch  
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

**Quartiertreffapéro «Open House»**

Freitag, 12. Juni, ab 18 Uhr. Herzliche Einladung zum Apéro im Quartiertreff. Man freut sich auf neue und gwundrige Gesichter. Jene, die in den vergangenen acht Jahren immer dabei waren, dürfen auch auf keinen Fall fehlen.

**Öffnungszeiten**

Jeweils am Dienstag und Freitag von 14 bis 16 Uhr, am Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

## BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

**Planaufgabe:** Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Tel. 044 412 11 11, Fax 044 211 61 15).

**Dauer der Planaufgabe:** 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

**Interessenwahrung:** Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

**Ackersteinstrasse hinter 13a,** Mobilfunk-Antennenanlage (ZH\_8591, ZH 925, CHFT) für GSM (900 MHz, 2 x 100 W ERP, 1800 MHz, 1 x 100 W ERP), und UMTS (2100 MHz, 3 x 100 W ERP) an einem Masten mit technischem Equipment (Tunnelfunkversorgung des SBB-Tunnels Käferberg), W2, Swisscom Mobile AG, Aargauerstrasse 10.

**Bergellerstrasse 31,** Aussenisolierung der Nord- und Ostfassaden und Verglasung der Balkonnischen bei Wohnhaus, W2, Procesa Verwaltungs AG, Ackersteinstrasse 21.

**Geeringstrasse hinter 30a / Im oberen Boden,** Jugendtreff mit WC-Anlage hinter dem Kindergarten Geeringstrasse, Provisorium für 3 Jahre, W3, Stadt Zürich, Immobilienbewirtschaftung, Lindenhofstrasse 21.

**Giacomettistrasse 2, 4, 6, Obere Bläsistrasse 1, 3,** Abänderungspläne

**James-Reha**  
Rütihofstrasse 21, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 02 93, www.james.ch

**Beratung, Verkauf, Reparaturen, Abholservice, Vermietung**

Öffnungszeiten: Di–Fr 8–12, 13.30–18.30 Uhr, Sa 8–16 Uhr

**Umzüge – Transporte**

044 747 57 57 www.yarasir.ch

**Umzüge**

Reinigung und Lager  
Schrankmontage  
Sperrgut-Abfuhr  
Seit 26 Jahren  
2 Männer+Wagen  
**079 678 22 71**

Altkanal sind die beliebtesten

**LSA**

Batterien  
immer frisch erhältlich

**Hans Schön**  
Velos

Limmattalstr. 114, 8049 Zürich

zu dem mit BE 1021/04 bewilligten Neubau von 5 Mehrfamilienhäusern, Erstellung von Gartensitzplätzen, nachträgliches Gesuch, W2bII, Baukonsortium Weidpark Höngg, Vertreter: R. Fuchs Partner AG, Zentralstrasse 26, 8604 Volketswil.

**Imbisbühlstrasse 115,** Containerabstellplatz im Vorgartenbereich eines Mehrfamilienhauses, nachträgliches Gesuch, W2, Daniel Lanfranchi, Birchdörfli 51.

**Imbisbühlstrasse 133, 135,** Solaranlage auf dem Flachdach von zwei Mehrfamilienhäusern, W2, Niklaus Gerber, Elisabeth Lüchinger-Gerber, Vertreter: Roman Singer, Elisabethenstrasse 14a.

**Ottenbergstrasse 53,** An- und Umbau eines Wohnhauses, W2bII, Giuseppe Scapin, Oetenbachgasse 7.

**Waidbergweg 30,** Mobilfunk-Antennenanlage für POLYCOM-Sicherheitsfunknetz (WAIB), (400 MHz, 320 W ERP) an bestehendem Antennenmast, zusätzlich zu bestehenden Mobilfunk-Antennenanlagen, Freihaltezone, Kantonspolizei Zürich, Technische Abteilung, Werkhofstrasse 7, 8902 Urdorf.

19. Mai 2009,  
Amt für Baubewilligungen

## GRATULATIONEN

Willst du wissen, was Schönheit ist, so gehe hinaus in die Natur, dort findest du sie.

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag im Kreis Ihrer Angehörigen und Freunde. Beste Gesundheit und Wohlergehen mögen Ihnen auch in Zukunft beschieden sein.

**30. Mai**  
Wilhelm Egli  
Brunnwiesenstrasse 38 95 Jahre

**31. Mai**  
Ruth Peyer  
Appenzellerstrasse 65 85 Jahre

**3. Juni**  
Lea Ege  
Riedhofstrasse 254 80 Jahre

Paul Mötteli  
Ackersteinstrasse 111 85 Jahre

**4. Juni**  
Erwin Pfyl  
Riedhofstrasse 62 80 Jahre

**5. Juni**  
Adelheid Stutz  
Regensdorferstrasse 70 85 Jahre

## BESTATTUNG

**Hafner-Bühner,** Alfons, Jg. 1936, von Zürich und Münchwilen TG, Gatte der Hafner geb. Bühner, Hanna, 8049 Zürich, Rütihofstrasse 37.

# Willkommen von 8 bis 8 Uhr.

Wir beraten Sie individuell und persönlich. Nach Voranmeldung auch unabhängig von unseren Schalteröffnungszeiten. Rufen Sie die ZKB Filiale in Ihrer Nähe an.

www.zkb.ch

Die nahe Bank

Zürcher Kantonalbank

## Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.  
Winzerstrasse 11, Postfach, 8049 Zürich.  
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 341 77 34  
3 Briefkästen: Limmattalstrasse 181,  
Regensdorferstrasse 2, Winzerstrasse 11

Auflage 13 500 Exemplare  
**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 11,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05  
Geschäftsleitung: Liliane Forster (Vorsitz),  
Roger Keller, Chris Jacobi  
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

**Redaktion**  
Fredy Haffner (fh), Redaktionsleitung  
E-Mail: redaktion@hoengg.ch  
www.hoengg.ch, Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter:  
Beat Hager (hag), Anna Kappeler (kap),  
Simon Meier (mei), Larissa Müller (mue),  
Sabine Sommer (som), Christian Weiss (cwe),  
Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr  
Abonnenten Quartier Höngg gratis;  
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

**Inserate**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 11,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,  
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 341 77 34  
E-Mail: inserate@hoengg.ch

**Inserateschluss:** Dienstag, 10 Uhr

**Insertionspreise** (exkl. MwSt.)

	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige (25 mm)	–83 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
1-sp. Frontseite (54 mm)	3.86 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage



## Kosmetik und Fusspflege

**Kosmetik:**  
Gesichtspflegen  
Haarentfernungen

**Fusspflege:**  
kosm. Fusspflege  
Wellness für die Füsse  
Nail Art

www.kosmetik-patricia.ch

**Patricia Rechberger**  
dipl. Kosmetikerin  
dipl. Fusspflegerin  
Mitglied des SFVP

Im Oberen Boden 72  
8049 Zürich  
Tel. 079 404 83 25



## Seit 188 Seiten im «Höngger»-Team

**Fredy Haffner ist seit Anfang Jahr als Redaktionsleiter bei der Quartierzeitung Höngger tätig. Im Team mit Brigitte Kahofer, Inserate, Bernhard Gravenkamp, Grafik und Layout, und Liliane Forster, Verlag, produziert er seither Woche für Woche die Zeitung für Höngg. Aber was macht er genau, wie geht es ihm dabei? Und was hat er noch vor? Warum? Fragen, die unter den Nägeln brennen, stellte Liliane Forster.**

«Höngger»: Fredy Haffner, im Januar bist du als Redaktionsleiter zum Team bei der Quartierzeitung Höngger gestossen. Hat sich dein Leben seither verändert?

Und ob: Die letzten viereinhalb Jahre als Hausmann kreisten all meine Gedanken um meine Kinder – jetzt vergeht kein Tag, ohne auch an den «Höngger» zu denken. Er ist so was wie mein jüngstes Kind. Zudem bin ich nun eine «öffentliche Person». Ich bin nicht mehr einfach der Herr Haffner von Höngg, sondern ich bin «der Höngger». Das hat Vor- und Nachteile – zum Glück überwiegen Erstere.

«Höngger»: Was genau beinhaltet deine Arbeit als Redaktionsleiter?

Per Definition leite ich die Redaktion. Also in erster Linie mich selber, was nicht zu unterschätzen ist. Aber im Ernst: Ich bin verantwortlich für den Inhalt des «Hönggers». Ich entscheide, über was wann und wie berichtet wird. Und ob ich das selber schreibe und fotografiere, freie Mit-

arbeiter damit beauftrage oder ob ich eingesandte Texte verwende, zum Beispiel von jemandem, der an einem Anlass beteiligt war. Alle fremdverfassten Texte werden von mir redaktionell überarbeitet. Vieles ist Planung und Kontrolle: Wie lang darf ein Text sein, woher kommen die Fotos, trifft beides rechtzeitig auf der Redaktion ein? Wann wird optimal über was oder wen berichtet? Wie kommt ein thematisch vielseitiger «Höngger» zustande? Lauter solche Fragen eben.

«Höngger»: Hast du dir das bei Stellenantritt auch so vorgestellt?

Zum Teil. Ich dachte, ich wäre viel mehr mit Schreiben beschäftigt. Im Alltag nimmt die reine Schreibarbeit aber verhältnismässig wenig Platz ein. Organisation, Recherche und Präsenz an den Schauplätzen sind die halbe Miete – und etwa drei Viertel der Arbeit.

«Höngger»: Aber wie kommen die Artikel für einen «Höngger» konkret zusammen?

Das habe ich mich die ersten paar Ausgaben auch gefragt und mir entsprechende Sorgen gemacht. Unterdessen weiss ich: Viele Themen liegen quasi auf der Strasse, man muss nur den Blick dafür haben und die Vielfalt gewichten. Oder die Sichtweise auf ein Thema verändern, zum Beispiel, wenn es überregional ist. Seit ich hier arbeite, ist der «Höngger» eine «Zeitung füll dich», analog zum «Tischlein deck dich». Eigentlich kein Wunder, bei all den Aktivitäten in Höngg.



Das Kern-Team des «Hönggers», diesmal hervorgehoben Fredy Haffner. Nächstes Interview mit Brigitte Kahofer. Foto: Louis Egli

«Höngger»: Die Zeitungsbranche ist in Bewegung. Bleibt der «Höngger» so, wie er heute ist?

Nein, das wird er nicht. Aber im Kern wird er bleiben, wie ihn alle kennen. Ich habe einige Ideen für sanfte Veränderungen, denn eine Zeitung soll so lebendig sein wie die Themen, über die sie berichtet. Um attraktiv zu sein, muss das Erscheinungsbild inhaltlich wie optisch laufend optimiert werden. Da ist konzeptionelles Denken gefragt, etwas das ich sehr gerne mache. Überdies bin ich überzeugt, dass den Lokalzeitungen die Zukunft gehört und sich dieser Aufwand lohnt: Der «Höngger» hat zum Ziel, als Quartierzeitung Identität zu vermitteln – notabene in einem Quartier, das längst selbst die Grösse einer

Stadt erreicht hat. Der Weg zu diesem Ziel führt nur über Qualität – und an der muss man stetig arbeiten.

«Höngger»: Wie erlebst du die Kontakte zur Leserschaft, den Inserierenden, überhaupt zu den verschiedenen Interessengruppen in Höngg?

Sehr gut: Ich erhalte viele positive Resonanzen auf meine Arbeit. Es kommt sogar vor, dass ich auf der Strasse spontan angesprochen werde und die Leute sagen, wie gut ihnen der «Höngger» wieder gefällt. Es ist motivierend zu spüren, wie sehr der «Höngger» geschätzt wird. Die Kontakte sind enorm wichtig. Ohne direkte Inputs aus dem Quartier könnte der «Höngger» nicht so quaternah berichten.

«Höngger»: Es gibt praktisch jede Woche im «Höngger» bei einem Wettbewerb etwas zu gewinnen. Auf unserem Internetportal [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch) inszenierst du die Auslosung jeweils als Spektakel mit einem Video-Clip. Warum?

Ich wollte Transparenz schaffen und eine Verlosung auf Video im Internet ist hierfür der beste Weg. Zudem besteht ja bereits ein Video-Portal und das entsprechende Know-how ist vorhanden. Doch einfach Karten oder Mails aus einer Kiste zu ziehen, wäre langweilig. Deshalb begann ich, die Preise etwas zu karikieren oder mit Kommentaren und Geschichten zu ergänzen. Die Zuschauer erhalten etwas zum Schmunzeln und die Donatoren sehen ihr Produkt zusätzlich beworben. Und mir macht es unheimlich Spass. Der Dreh ist jeweils die Sahne der Arbeitswoche. Und wenn dann die Donatoren den Film so gut finden, dass sie ihn gar auf Youtube stellen, wie das beim Staubsauger von Dyson geschah, oder wenn Chris von Rohr die Parodie auf sich lobt, dann sind das noch die Schokostreusel obenauf.

«Höngger»: Wenn du den aktuellen «Höngger» frisch ab Druckmaschine in Händen hältst, was geht dann in dir vor?

Ein kurzer Anflug von Stolz – doch am Donnerstagmorgen habe ich ja bereits wieder einen Tag an der nächsten Ausgabe gearbeitet, der «Höngger» in meinen Händen ist bereits Vergangenheit und die Zukunft gehört dem «nächsten Kind».

## Kantonaler Jugendsporttag in Seebach

**Für den kantonalen Jugendsporttag am letzten Sonntag fanden sich im Morgengrauen im Rütihof sechzig Knaben und Mädchen der Mädchen- und Jugendriege des Turnvereins Höngg ein. Mit dem kompletten Turntunnel gerüstet, fuhren sie mit einem gemieteten Bus zum Austragungsort, welcher sich dieses Jahr in Seebach befand.**

Am Morgen massen sich die Kinder im Einzelwettkampf. Bei strahlend schönem Wetter absolvierten die Knaben und Mädchen am Morgen unter freiem Himmel Gerätereturnübungen – Stufenbarren und Boden – sowie Sprung in der Turnhalle. Dabei kamen manche Zuschauer aus dem Staunen nicht mehr heraus, da schon die Aller kleinsten tollkühne Kunststücke zum Besten gaben. Andere Kinder massen ihre Kräfte in der

Sparte National sowie in Leichtathletik- und Fitnessdisziplinen: Schnelllauf, Weitsprung, Hochweitsprung, Kugelstossen, Steinheben, Zielwurf, Seilspringen und Fitnessparcours standen auf dem Programm. Auch hier zeigten die Kinder Höchstleistungen, was bei den steigenden Temperaturen nicht ganz einfach war. Dank dem herrlichen Wetter fanden sich auch viele Schaulustige ein, um die Turnerinnen und Turner anzufeuern, der Turnplatz glich einem grossen Wespennest.

Nach dem Mittagsschlaf und dem Gruppenfoto wurden auf der Wiese Mannschaftsspiele wie Zentralkorbball, Linienball und Jägerball ausgetragen, aufgeteilt in verschiedene Alterskategorien. Mit der Stafette wurde der erlebnisreiche Tag auf der wunderschönen Anlage Buhnrain abgerundet. Am Nachmittag stiegen die Temperaturen auf hochsommerliche Werte, so dass kaltes Wasser zum

heiss begehrten Objekt wurde und sich manch einer nach einer kühlen Dusche sehnte. Die Kinder jedoch waren den ganzen Tag lang vergnügt und schienen eine unermüdete Energie zu besitzen.

### Erfolgreiche Höngger

Nach einigem Warten ging es dann zur langersehten Rangverkündigung. Die Höngger Delegation war dieses Jahr ausserordentlich erfolgreich: Lara Lampir und Sämi Krönert holten in ihrer Kategorie je eine Goldmedaille und Stephanie Rimle und Marlon Huber wurden in ihrer Altersklasse je mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Dazu kamen noch 19 Kinder, die sich dank ihrer sehr guten Leistungen eine Auszeichnung erkämpften. Auch bei den Spielen erreichten die Gruppen Höngg 1 und Höngg 5 im Jägerball den ersten Platz in ihrer Gruppe.



Strahlende Gesichter der Mädchen- und Jugendriege am Jugendsporttag. (zvg)

Nach diesem erlebnisreichen Jugendsporttag kehrten alle Turnerinnen und Turner mit dem Bus in den Rütihof zurück, wo sie, nun doch übermüde, von ihren Eltern empfan-

gen wurden. Viele der kleinen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer träumen bestimmt schon jetzt vom Jugendsporttag 2010.

Eingesandt von Nadia Gubler

## Die Höngger Newcomerband am «Band it»

**In Albisrieden fand letztes Wochenende die neunte Ausgabe des Festivals «Vorstadt Sounds» statt. In dessen Rahmen lief eine Vorausscheidung des «Band it», des 20. Nachwuchsband-Festivals des Kantons Zürich. Mit dabei: «Wood 'n' Stone», eine Schülerband aus Höngg.**

FREDY HAFFNER

Kennengelernt haben sich der Lead-Gitarrist Michael McBroom, der Gitarrist Stefan Wüthrich, der Bassist Benjamin Alasu und der Schlagzeuger Thomas Waldvogel in der ersten Sekundarschule im Schulhaus Lachenzelg, kurz darauf war die Band gegründet. In der dritten Klasse stand das Wahlfach «Band» auf dem Stundenplan und die Sängerin Laurele Mvumbião João ergänzte



«Wood 'n' Stone» beim Auftritt an der «Band it»-Vorausscheidung. (zvg)

die Band um die fehlende Stimme. In dieser Formation wird nun Rock mit bluesigen Elementen kombiniert. Gitarrensolo, Melodien und Schlagzeug-Beats prägen den Sound der jungen Band. Alle Mitglieder haben gros-

se Ziele in der Musikbranche, auch wenn sich die Auftritte bislang auf die Schulhausbühne beschränkten. «Für mich ist es das Grösste, Musik zu machen», sagt etwa Thomas Waldvogel und fügt an, dass er hoffe, nein sogar

überzeugt sei davon, eines Tages auf den ganz grossen Bühnen zu stehen. Einen ersten Schritt in diese Richtung hat er nun mit «Wood 'n' Stone» und deren Teilnahme am «Band it»-Festival gemacht. Der Auftritt sei grossartig gewesen und habe allen Spass gemacht, berichtet der Schlagzeuger. Nervös seien sie eigentlich nicht gewesen. Ausser dem Gitarristen vielleicht: Dem war die hohe E-Saite gerissen und ein Ersatz konnte erst kurz vor dem Auftritt organisiert werden.

### Wie geht es weiter?

100 Bands nahmen oder nehmen noch an den Vorausscheidungen teil. Eine Jury wählt die sieben Besten aus, aus denen dann am 22. August im Rahmen der Musikfestwochen Winterthur auf der grossen Bühne in der Steinberggasse die Sieger-

band erkoren wird. Ob die Band aus Höngg dabei sein wird, ist noch nicht bekannt. Falls nicht – andere haben den Talentwettbewerb nicht gewonnen und kamen trotzdem weiter: Drei Jungs aus Winkel schafften 2007 den Sprung ins Final des «Band it» nicht, gingen unbeirrt ihren eigenen Weg und standen unterdessen mit Les Sauterelles, Göla und Polo Hofer auf der Bühne. Ihr Name: «The Fires».

«Wood 'n' Stone» haben noch keine weiteren Auftritte geplant, sagen aber, sie wären jederzeit bereit, ein paar Songs vorzuspielen für Auftritte an Festen oder in Restaurants. Sollte also das Feuer in «Wood 'n' Stone» zünden, der «Höngger» wird dabei sein und berichten.

Kontakt: [thewoodstone@gmail.com](mailto:thewoodstone@gmail.com)



*da lüsch ab*



mit  
**polo Reisen** AG

Regensdorferstr. 3, 8049 Zürich-Höngg  
Tel: 044 341 94 00, [www.poloreisen.ch](http://www.poloreisen.ch)

**Robert Stucki**  
med. Masseur SVBM FA-SRK

**Massagepraxis Meierhof**

Medizinische Lymphdrainage  
und Kinesio-Tape

Limmattalstrasse 167  
8049 Zürich

Telefon 044 341 94 38  
Fax 044 340 02 28  
E-Mail: [massagemeierhof@bluewin.ch](mailto:massagemeierhof@bluewin.ch)

*Coiffure da Pino*

Ecke Wartauweg/Limmattalstrasse 252  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 16 16/079 352 39 53  
[pino@dapino.ch](mailto:pino@dapino.ch)

**Persönliche Beratung**  
mit Voranmeldung

**Landolt  
Computerschule**

Die Schule für Menschen in  
der zweiten Lebenshälfte

**gratis Probestunde**

Limmattalstr. 232, 8049 Zürich  
[www.landolt-computerschule.ch](http://www.landolt-computerschule.ch)  
[dorothee.landolt@bluewin.ch](mailto:dorothee.landolt@bluewin.ch)

Tel. 079 344 94 69

**Wir kaufen Autos**

Jeder Preisklasse ab Jg. 98  
Pw aller Marken und Art.  
Sportwagen und Lieferwagen aller Art.  
Werden abgeholt und **bar bezahlt**.  
Montag bis Samstag bis 20 Uhr  
Tel. 044 817 27 26, Fax 044 817 28 41

**Mittwoch-Gottesdienst**

**Glaube in einer fremden Kultur:  
«Eine Reise in die kühlen Berge»**



**GLAUBEN  
UNGLAUBLICH!**

**Mittwoch,  
3. Juni, 20 Uhr**  
ref. Kirchgemeindehaus Höngg

Erfahrungsbericht einer Christin aus der Schweiz über ihr Leben  
und Arbeiten im ländlichen China, in einer entlegenen Berggegend,  
wo die Zeit still zu stehen scheint.

Gestaltet vom Mittwoch-Team, anschliessend gemütliche Runde  
im Bistro der Ausstellung.

[www.glaubenunglaublich.ch](http://www.glaubenunglaublich.ch)

**Fahrschule Beerli, Tel. 079 437 27 00**

**L-ZÜRICH.CH**  
Fahrschule Beerli - Escher-Wyss Platz, Zürich

23. Juni: Nothelfer-Kurs für Fr. 85.-  
7. Juli: Verkehrskunde Fr. 140.-  
wöchentliche Motorrad-Grundkurse  
(März bis November)

[www.fahrschule-beerli.ch](http://www.fahrschule-beerli.ch)

[www.biowein.ch](http://www.biowein.ch)

guter Wein, der besser ist

TERRA VERDE • Fabrik am Wasser 55  
8049 Zürich • 044 342 10 00

**Über-  
gewicht**

Selbsthilfe-Buch zu Fr. 42.- bei  
H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich  
Praxis für Akupunktur und Atlaslogie  
Tel. 079 382 50 26/[www.ichtherapie.ch](http://www.ichtherapie.ch)

**CORDIALCURA**

**Cordialcura – wir erleichtern Ihnen den Alltag!**

Wir unterstützen Sie in allen Haushalts- und Reinigungsarbeiten.  
Rufen Sie uns an für ein kostenloses und unverbindliches Gespräch:  
Telefon 044 340 00 25 – [www.cordialcura.ch](http://www.cordialcura.ch)

**Hole Gratis-  
Flohmisachen ab**

Anita, Telefon und Fax 044 341 25 51

Professionelle Beratung  
**Farb-, Stil- Image**

Der erste Eindruck zählt! Denn,  
wir wirken immer.

[www.alphaimage.ch](http://www.alphaimage.ch)  
S. Meeuwse, dipl. Imageberaterin FSFM  
eidg. Fachausweis Tel. 044 341 63 71

 **Stadt Zürich**  
Quartiertreff Höngg

## 2084 – Höngg in 75 Jahren

**2009** feiert Höngg 75 Jahre Eingemeindung durch die Stadt Zürich. Das Dorf hat sich zu einem beliebten Wohnquartier der Stadt entwickelt.

**2084** Wie wird Höngg in 75 Jahren aussehen? Was wird sich verändern? Wie lebt man dann zusammen? Der Quartiertreff Höngg möchte Visionen von Hönggerinnen und Höngger sichtbar machen. Aktive Menschen sind aufgerufen, mit ihren kreativen, witzigen Beiträgen eine Ausstellung mitzugestalten. Die Beiträge werden im September 2009 an drei Veranstaltungen im Quartiertreff Höngg der Öffentlichkeit gezeigt. Wir sind gespannt auf Ihren Beitrag!

Wie Sie sich beteiligen können:

### Kunst und Kultur

Bringen Sie ihre Vision von Höngg in 75 Jahren zum Ausdruck. Mögliche Formen sind: Bilder, Texte, Fotos, Gedichte, Musik ...

Daten: Inspirationstag am Sa 6. Juni 09, 14 Uhr  
Für Ihren Beitrag nehmen Sie bis spätestens Ende Juli 09  
Kontakt auf: Manuela Uebelhart, Art Forum Höngg,  
[manart@hispeed.ch](mailto:manart@hispeed.ch), 079 359 34 77

### Kinder spielen Höngg in Zukunft

Kinder zwischen 6 und 10 Jahren erarbeiten ein Kurztheater zur Zukunft von Höngg mit der Theaterpädagogin Susanne Schloss. Das Stück wird an den Veranstaltungen im September aufgeführt.

Daten: 8. Juni bis 21. Sept. 09,  
jeweils Mo 16.30 – 17.30 Uhr im Quartiertreff Höngg  
(ohne Schulferien und Feiertage)  
Anmeldung: Quartiertreff Höngg, 044 341 70 00,  
[quartiertreff.hoengg@zuerich.ch](http://quartiertreff.hoengg@zuerich.ch)

### Jugend filmt Zukunft

Im Rahmen des Jugendtages der Zunft Höngg und in Zusammenarbeit mit der Quartierzeitung «Höngger» haben Jugendliche die Gelegenheit, ein Video über die Zukunft von Höngg zu produzieren.

Datum: Sonntag 14. Juni 09, 13 – 18 Uhr  
Anmeldung bis 8. Juni 09: Christian Mossner, Liliane Forster, 079 538 64 65, [verlag@hoengger.ch](mailto:verlag@hoengger.ch)

### Kinderbilder Zukunft Höngg

Im Atelier der Mal- und Gestalttherapeutin Daniela Columberg malen Kinder (Kindergarten bis Unterstufe) ihre Visionen der Zukunft von Höngg.

Daten: Mo 10. bis Do 12. August 09  
Anmeldung: Daniela Columberg, 044 341 84 19

### Zukunftsvisionen der Schülerinnen und Schüler von Höngg

Im Schulunterricht beteiligen sich Klassen mit Aufsätzen zum Thema «2084 – Höngg in 75 Jahren» am Projekt. Die Aufsätze werden anlässlich der Besuchstage in den entsprechenden Schulhäusern ausgestellt.

Informationen: Thomas Nigg, Lehrer Schulhaus Lachenzelg,  
[th.nigg@schulen.zuerich.ch](mailto:th.nigg@schulen.zuerich.ch)

### Vereine, Parteien und soziale Institutionen im Wandel der Zeit

Via Brief werden Vereine, soziale Institutionen und Parteien aufgerufen, ihre Thesen zu Höngg in 75 Jahren zu präsentieren. Die Thesen werden im September gemeinsam diskutiert.

Informationen: [barbara.kaeser@zuerich.ch](mailto:barbara.kaeser@zuerich.ch)  
Quartiertreff Höngg, 044 341 70 00



## Zwei Höngger in Zürich



«Höngger Fass», Bahnhofstrasse 39, gestaltet von der 3. Klasse von Ruth Stössel und Helen Schmid.

Zürich ist seit der Nacht auf den 17. Mai Gartenstadt: Die City-Vereinigung hat mit einem Lastwagen- und Hubstaplerballett 307 eineinhalb Meter hohe Töpfe in der ganzen Innenstadt verteilt.

Nach Bänken, Kühen und Teddys schaffen die Töpfe, was als Erste die Löwen letztmals fertigbrachten: Sie haben einen lokalen Bezug und integrieren sich deshalb gut ins Stadtbild. Der lokale Bezug der glasfaserverstärkten Polyestertöpfe ist dadurch gegeben, dass sich Zürich gerne als grüne Stadt bezeichnet – mindestens was die Vielzahl an Grünflächen und

Bäumen betrifft. Und eben dieser Vielfalt ist es zu verdanken, dass sich die Töpfe mit ihren über 30 verschiedenen Pflanzenarten nun stellenweise beinahe bis zur Unauffälligkeit integriert haben.

### Höngger Topf mit Rebe

Zwei, die sich weniger unauffällig geben, sind, wen wundert's, die Höngger: Der eine, weil er auf weiter Flur alleine auf seinem Platz an der Limmat unterhalb des Grossmünsters steht, und der andere, weil er als Einziger mit einer Rebe bepflanzt wurde. Noch bis 20. September haben die Trauben im «Höngger Fass» Zeit zu reifen und kann der «Farbkreis» seinen Standort geniessen, dann ist der Sommer der Garten-City vorbei. Ob die beiden Höngger aus Zürich dann wieder heimfinden werden? (fh)



«Farbkreis», Limmatquai 32, entworfen von Regula Bienz für die Kneubühler AG, Malergeschäft Höngg. Fotos: Fredy Haffner

**Höngg und seine Gerüchteküche: Kaum äusserte Hans Reding, er wolle mit Bang & Olufsen und seinem TV-Geschäft kürzer treten, hiess es bereits, er schliesse demnächst. Dabei ist alles ganz anders: Etwas wird neu und doch bleibt fast alles gleich.**

FREDDY HAFFNER

Die Geschichte hat zwei Anfänge und ein gemeinsames Ende. Genau die Art Geschichten mag Hans Reding.

Der erste Ort der Handlung ist die B&O-Vertretung der Firma Bosshard Home Link AG im Glattzentrum. Infolge Umbauarbeiten nächstes Jahr im Glattzentrum suchte Inhaber Rolf Bosshard einen alternativen Standort zu den anderen bestehenden Filialen in Embrach und am Hegibachplatz und besprach dies mit seinem B&O-Regionalvertreter.

Diesem gegenüber erwähnte Hans Reding zur selben Zeit, dass er 2011 das Pensionsalter erreiche und sich Gedanken über die Zukunft seines B&O-Geschäfts in Höngg zu machen beginne. Da B&O den guten Standort Höngg nicht aufgeben will, brachte der Regionalvertreter Bosshards Suche zur Sprache und bald darauf sass man zusammen beim Mittagessen.

Rolf Bosshard war aus drei Gründen sehr am Lokal an der Limmattstrasse 126 interessiert: Er kennt und schätzt Hans Reding schon lange, das Geschäft hat europaweit einen der 50 besten Umsätze und Bosshards Ehefrau hat lange in Höngg gewohnt und war von der Idee einer Übernahme sofort begeistert. Und weil alles so schön passte und ganz dem Lebensmotto – nimm's wie's kommt – von Hans Reding entspricht, ist diese per 1. Juni bereits beschlossene Sache.

«Der Vertrag ist unkompliziert und Vertrauenssache», sagt Rolf Bosshard und ergänzt: «Im Zentrum



Neues und altes Team: vorne links der neue B&O-Geschäftsführer Philipp Steffen, hinter ihm Rolf Bosshard und rechts von diesem Hans Reding und seine Mitarbeiter Christian Berger und Stefan Abegg. Foto: Fredy Haffner

stand nebst unseren Belangen auch das berechtigte Interesse der Kunden an Kontinuität.»

Entstanden ist eine klassische Win-win-Situation für alle, nicht zuletzt für die grosse Stammkundschaft: Die Bosshard Home Link AG betreibt das Verkaufslokal und TV Reding im Nebenhaus ist weiterhin für Installation und Service zuständig. Fachleute wie Stefan Abegg, bei der Kundschaft bekannt und geschätzt, bleiben dieser erhalten.

Wirklich neu ist eigentlich also nur Philipp Steffen, ab 1. Juni B&O-Filialeleiter sowie Kundenberater in Höngg und in vielerlei Hinsicht eine Top-Besetzung: Er ist gelernter B&O-Radio- und Fernselektiker, arbeitete gar in deren Zentrale, war drei Jahre Werkstattchef bei Rolf Bosshard, machte dann einen Abstecher in den Bereich Satelliten- und Fern-

sehstudiobau und kehrte just in dem Moment zu Rolf Bosshard zurück, als dieser mit Hans Reding am Verhandeln war. Überrascht es da noch, wenn man erfährt, dass er bis 2006 selber in Höngg gewohnt hat?

### Feiern am 6. 6. '09

Am 6. Juni wird ein Tag lang an der Limmattstrasse 126 gefeiert. Wie, das ist noch ein Geheimnis. Nur vier Dinge seien hier verraten: Verkauft wird an diesem Tag nichts, nicht einmal auf Verlangen. In gemütlicher Atmosphäre gegenseitig kennenlernen soll man sich, Kunden und neue Geschäftsführer. Und Hans Reding «verabschieden», der im Nebenhaus auch weiterhin Panasonic-Produkte verkauft. Und, wen wundert's: Für qualitativen Sound der Extraklasse ist gesorgt – B&O sei Dank.

## Ein markanter Bau in klassizistischer Architekturtradition



Klare Gebäudekonturen mit repetitiver Anordnung der Fenster: das Airport Business Center Glattbrugg. (zvg)

Im Zeitalter der Glasbauten und verspiegelten Fassaden gibt das Airport Business Center dem architektonisch interessierten Auge willkommenen Halt. Ein ganzer Gebäudetrakt mit 2000 Quadratmetern Büroflächen sucht nun einen neuen Mieter.

Souverän ruht der schlichte Baukörper an der Kreuzung Schaffhauserstrasse/Hohenbühlstrasse in Glattbrugg, gleich bei der Abzweigung zum «Hilton». Die Ausstrahlung eines «Regierungsgebäudes» mit klassizistischer Anmutung kommt durch den konsequenten Fassadenraster, die weisse Aussenhülle und das parkähnliche Umfeld zustande. Nach dem Wegzug eines grossen Mieters steht nun im Airport Business Center ein in sich geschlossener Gebäudetrakt zur Verfügung.

Die innerstädtische Schnellbahnverbindung ist für den Anschluss der

Flughafenregion an die Zürcher City von grossem Nutzen und bietet ausgezeichnete Arbeitswegbedingungen für die Mitarbeitenden.

Zur Autobahnauffahrt A51 sind es zudem lediglich 200 Meter: ein privilegierter Standort am Puls der Wirtschaft.

### Eigenständiger Gebäudetrakt mit separatem Zugang

Die frei gewordenen Flächen können neu ausgebaut werden. Die offenen, hellen Raumgrundrisse lassen Grossraumsituationen und Einzelbüros zu. Der verfügbare Trakt ist von der Rückseite her mit einem eigenen Zugang erschlossen, die Flächen gestatten es, grosszügige und helle Arbeitsplätze in übersichtlichen Strukturen für 60 bis 70 Mitarbeitende bereitzustellen: der perfekte Standort für ein nationales oder internationales Unternehmen. (pr)

Seit April 2008 ist Nicolas Blangey Wirt im Gasthof Grünwald. Nun wird seine Handschrift optisch und kulinarisch sichtbar, zum Beispiel im neu gestalteten Bereich des Waldkioskes.

In seinem ersten Jahr hat Nicolas Blangey das Konzept seines Vorgängers weitergeführt und evaluiert. Nun hat er einige Veränderungen vorgenommen, ohne auf Bewährtes zu verzichten. «Gute Sachen soll man nie ändern», sagte er sich und setzte vor allem im Konzept des Gartenrestaurants neue Ideen um. Rein schon optisch hat sich einiges verändert: Die Fachleute des Höngger Gärtnereibetriebs Graf Grünart griffen mit umsichtiger Bestimmtheit in die Vegetation ein. Hecken wurden an geeigneteren Standorte versetzt und nicht einfach ausgerissen, neue Bepflanzungen wurden mit Hinblick auf ihren Wuchs so angelegt, dass sie schon bald einen schützenden Rahmen aus Blumen und Blättern abgeben werden. Das ganze «Grünwald»-Team hat mitgeholfen, Steingärten angelegt, Hecken gestutzt und Bänke abgeschliffen.

Die grössten Veränderungen erfuhr jedoch der Selbstbedienungsbereich unter den stattlichen Bäumen: Wo letzten Sommer noch Bänke auf Gäste warteten, stehen nun mehrheitlich Tische mit Einzelbestuhlung. «Wir haben», so erläutert Blangey, «die Platzzahl zu Gunsten des Komforts reduziert. Nicht bei allen Gästen waren die Festbänke beliebt, sie waren zu wenig einladend.» Jetzt stehen nur noch wenige von ihnen im hinteren Bereich. Aber auch kulinarisch wurde das Angebot des Waldkioskes

## Weniger ist mehr



Nicolas Blangey, stehend, in seinem Gartenrestaurant. Foto: Fredy Haffner

aufgewertet. Man hat immer die Wahl zwischen sieben warmen und diversen kalten Gerichten und neu an Werktagen die Gelegenheit, sich – wie Gastronom Blangey sagt – nebst gut und gesund auch noch günstig zu verpflegen: Für 17.50 Franken bekommt man einen Salat, ein warmes oder kaltes Gericht und ein Getränk in einer Fünfdeziliter-Petflasche angeboten.

### Frisch zubereitet und doch kürzere Wartezeiten

Um den Betrieb zu entlasten und den Gästen Wartezeiten möglichst zu ersparen, werden die Gerichte in der Hauptküche des Restaurants täglich frisch vorbereitet und in Take-away-Schalen bereitgestellt. In der kleinen Küche des Waldkioskes wird nur noch gekocht oder gebraten, was wirklich nicht anders geht: «Bratwürs-

te zum Beispiel müssen frisch gebraten sein, das macht kein anständiger Koch bereits am Vormittag», sagt Blangey mit Bestimmtheit.

So hat der nicht mehr ganz neue Wirt im «Grünwald» umgestaltet, was in seiner Kompetenz lag. Das Wetter wird sich jedoch weiterhin jedem Einfluss entziehen, und so bleibt der Waldkiosk bis September von 9.30 Uhr bis Sonnenuntergang nur «bei schönem Wetter» geöffnet. Doch was heisst das? «Gerade heute hatten wir wieder dieses Problem», erklärt Blangey: «Entgegen dem Wetterbericht kam die Sonne und mit ihr die Gäste, die uns fragten, warum der Waldkiosk nicht offen sei – wir waren aber bereits daran, alles vorzubereiten. Dies dauert dann halt immer einen Moment, aber verdursten oder gar verhungern muss in einem Restaurant wie dem «Grünwald» trotzdem sicher nie jemand.» (pr/fh)



# Persönlich Einkäufer



Michael Brian

www.certina.com



**DS Podium  
Big Size**  
Fr. 685.-

**BRIAN**

**CERTINA**  
swiss time maker 1888

**Uhren und Goldschmiede** 8049 Zürich  
Limmattalstrasse 222 Tel./Fax 044 341 54 50

**SOMMERTRÄUME**  
Frucht-Gelée aus  
reinem Fruchtmarm





**SCHOGGI-KÖNIG**  
Limmattalstrasse 206  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 87 00



Judith Balogh Kümmin

Blumengeschäft



**Gardenia**  
Limmattalstrasse 197  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 27 77

**Pflanzen  
für Balkon  
und Garten...**

**...damit den  
ganzen Sommer  
über etwas blüht.**

**Hauslieferdienst**



Esther Schwank

Grosse Auswahl an  
**Sommer-Schals** Fr. 19.-  
mit diversen Motiven

Fr. 19.- Fr. 22.-  
Fr. 25.- Fr. 19.-  
Fr. 25.- Fr. 22.-  
Fr. 25.- Fr. 22.-

**il punto**  
Mode  
Regensdorferstrasse 19  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 64 64

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**



il punto

**Foto-Video Peyer**  
Inhaber Edith  
und Elmar Föhr  
am Meierhofplatz



**Fotobücher  
von Ihren Ferienbildern**

Alben von  
Edith Föhr



Gestaltung durch uns möglich

Limmattalstrasse 164  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 87 77

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag:  
8.30-12.15/13.30-18.30 Uhr  
Samstag 8.30-16 Uhr



Edith Föhr

**Haben Sie einen speziellen Anlass?**

Martina Deppe, Drogistin und Visagistin, macht Ihnen auf  
Vor Anmeldung ein diskretes, aber effektvolles Makeup.




**IMPULS  
DROGERIE HÖNGGERMARKT  
PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE**  
LIMMATTALSTRASSE 186 • 8049 ZÜRICH • TELEFON 044 341 46 16

**GRATIS**  
ab einem Einkauf  
von Fr. 80.-



Edith Fontolliet

**Graf**  
GRÜNART  
Blumen Pflanzen Geschenke

Das Grünart-Team berät Sie kompetent  
über Standorte und Blütezeiten  
der Artenvielfalt unserer

**Garten- und  
Balkonpflanzen**

Besuchen Sie gleichzeitig unsere  
hübsche Gartenmöbel-Abteilung.

Von Mo-Fr: 8.00-18.30 Uhr  
und Sa: 8.00-16.00 Uhr

Riedhofstrasse 351, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 53 14  
info@grafgruenart.ch

[www.grafgruenart.ch](http://www.grafgruenart.ch)



René Graf



# und nah: in Höngg.



**SPITZBARTH**  
Limmattalstrasse 140  
8049 Zürich  
Telefon 044 383 74 64  
Weinplatz 7  
8001 Zürich  
Telefon 044 212 71 15  
www.spitzbarth.com

**Qualität, die bleibt.  
Partnerringe**



Roland Spitzbarth

weinlaube  
ZWEIFEL

111 JAHRE  
DIE WEINEXPERTEN SEIT 1898  
ZWEIFEL WEINE

**SOUTH AFRICA  
Kap der guten Weine!**



**Profitieren Sie von unserem aktuellen Angebot!**

Zweifel Weinlaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe  
Regensdorferstrasse 20 in 8049 Zürich-Höngg  
T 044 344 22 11 · F 044 344 23 05 · www.zweifelweine.ch



Heidy Eggenschwiler

**Im Juni: Wein & Dein-Event: Argentinien**  
Mittwoch, 3. Juni, 18.30 Uhr: Vor Ort, Rob von Oorschot von Salentein, der Ihnen die vielseitigen Spitzenweine näher bringen wird.

**Essen gehen auf genüssliche und sympathische Art**  
Täglich drei neu kreierte Mittags-Menüs ab Fr. 24.– inklusive Vorspeise, Hauptgang

**Gaumenfreuden**  
Provenzalischer Gemüse-Eintopf mit Eierschwämmli Fr. 32.–  
Zanderfilet mit Pfefferkruste, Peperonata Fr. 36.–  
Entenbrust mit Honigsauce, Couscous Fr. 39.–

**Restaurant Wein & Dein**



Regensdorferstrasse 22, 8046 Zürich-Höngg  
Telefon 043 311 56 33  
info@weinunddein.ch/www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten  
Dienstag bis Freitag, 11.30 – 14.30 und 18 – 23 Uhr  
Samstag, 17 – 23 Uhr



Wilko Bachmann

**Wir kennen den Weg**



**Ihre Reisen AG**

Tel. 044 344 50 70  
info@mbreisen.ch



Patrick Koller

Täglich frische Salate und feine Sandwiches jeden Freitag und Samstag beste Butterzöpfe

**Verschiedene Erdbeer-Desserts**



Bäckerei Konditorei  
am Meierhofplatz  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 07 51

Di – Fr 6.00 bis 18.30 Uhr  
Sa 6.00 bis 16.00 Uhr



Paul Baur

Blumen Jakob

**Sommer-Aktion**

**Gutschein Fr. 5.–**

**Ausschneiden und profitieren**  
Fr. 5.– Rabatt bei einem Einkauf über Fr. 25.– nicht kumulierbar gültig bis Ende Juni 2009

Inh. S. Eller  
Limmattalstrasse 224  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 88 20

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr, 7.30–18.30 Uhr  
So, 7.30–16 Uhr



Suzanne Eller

**Aktion im Juni**  
Eine Stange Bier Fr. 3.50

café zuckerdose

Öffnungszeiten Montag–Freitag: 7.30 bis 18.30 Uhr  
Samstag: 8 bis 16 Uhr

Ronald Heggli  
Regensdorferstrasse 13  
8049 Zürich  
Telefon 043 300 45 44



Ronald Heggli



## Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe



- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/h, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

LC2 – Love is in your hair



FRAUENVEREIN  
HÖNGG

### Mittagstisch für Kinder

Auf das neue Schuljahr gibt es ein paar wenige freie Plätze. Der Mittagstisch findet an folgenden Orten und Wochentagen statt:  
Montag und Freitag: im Rütihof, Rütihofstr. 21  
Dienstag und Donnerstag:  
im Altersheim Riedhof, Riedhofweg 4  
Donnerstag:  
im Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53  
Auskunft und Anmeldung:  
Frauenverein Höngg, Yvonne Türlar,  
Telefon 044 342 26 93,  
E-Mail: yvonnetuerler@famtuertler.ch

**Fusspflege**  
Sigrun Hangartner

**Wohlbefinden  
mit gepflegten  
Füssen**

Pédicure-Fusspflege  
Fussreflexzonen-Massage  
Jacob Burckhardt-Strasse 10  
8049 Zürich, Tel. 044 341 98 38

**Gwunder  
fizz**

Aktion ab 02. Juni!  
**30%**  
auf alles

Kindermode und mehr  
am Meierhofplatz in Zürich-Höngg

[www.gwunderfizz.ch](http://www.gwunderfizz.ch)

**31. Mai, Tag des  
Nichtrauchens**

Möchten nicht auch Sie sich für einen Tag der Mehrheit anschliessen und aufs Rauchen verzichten? Eventuell denken Sie danach, es dauernd bleiben zu lassen. Für diese Option gibts Rat und Hilfe in Ihrer Limmat-Apotheke

Christine Demierre

**LIMMAT  
APOTHEKE**  
Telefon 044 341 76 46

## Höngger Chile-Gschpräch



Höngg in der Reformation



Wachsende Gemeinde – das neue Kirchgemeindehaus 1959

### Höngger Chile-Gschpräch 2

«Reformiert-Sein im ersten Teil des 20. Jahrhunderts» sowie «Religiös-Soziale Bewegung und das Wächteramt»

Willy Spieler, Publizist, Dr. iur. Peter Trautvetter, Monika Rutherford-Trautvetter, François Baer, visueller Gestalter, und Pfr. Matthias Reuter

Freitag, 29. Mai, 20 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus

### Höngger Chile-Gschpräch 3

«Reformiert-Sein im zweiten Teil des 20. Jahrhunderts» sowie «Vision Kirche 2019».

Kirchenratspräsident Dr. hc. Ruedi Reich, Lilo Brunner, Anne-Lise Diserens, dipl. Arch. ETH, und Pfr. René Schärer  
Moderation: Jean E. Bollier, Kirchenpflegepräsident

Freitag, 5. Juni, 20 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus

### Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen  
und Reparaturen

Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich

Telefonische Anmeldung  
044 341 37 97

### Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controllor

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
E-Mail: info@hp-keller-treuhand.ch  
[www.hp-keller-treuhand.ch](http://www.hp-keller-treuhand.ch)

### Urs Blattner

Polsterei –  
Innendekorationen

Telefon 044 271 83 27

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche

### Huggenberger

Uhren-Reparatur-Atelier

Versierter Uhrmacher mit langjähriger Erfahrung, spezialisiert auf Pendulen und Wanduhren, repariert Ihre Uhren prompt und zuverlässig mit Garantie. Die Uhren werden abgeholt und gebracht. Gratis-Offerte.

Telefon 076 506 30 84  
oder 044 371 58 88

008.124739

### Wettbewerbs-Gewinner:

T. Luther, E. Griesemer, T. Gahler, M. Gualeni, T. Ochsenbein, alle aus Höngg

Die Verlosung des letzten Wettbewerbs als Video-Clip im Internet: [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)

## Energiespartipps für Sie. Das Berater-team von ewz kommt mit Stadtrat Andres Türlar zu Ihnen ins Quartier.

Samstag, 30. Mai 2009  
10.00–12.00 Uhr  
Kappenhühlweg (Migros Höngg)

Die Beraterinnen und Berater von ewz geben Ihnen zusammen mit Stadtrat Andres Türlar wertvolle Tipps zum effizienten Umgang mit Energie. Und mit etwas Glück gewinnen Sie beim grossen Wettbewerb eines von acht energieeffizienten Haushaltgeräten im Gesamtwert von CHF 15000.–.

ewz-Kundenzentrum  
Beatenplatz 2  
8001 Zürich  
Telefon 058 319 49 60  
Telefax 058 319 41 90

[www.ewz.ch](http://www.ewz.ch)

**ewz**  
Die Energie



Ein Unternehmen  
der Stadt Zürich

HÖNGG  
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE  
[www.glaubeninglaublich.ch](http://www.glaubeninglaublich.ch)



# Eröffnung der Kneippanlage Science City

Letzten Oktober wurde auf dem Areal der ETH Science City Hönggerberg die erste öffentliche Kneippanlage fertig gestellt und sogleich in den Winterschlaf versetzt. Nun wurde sie definitiv eröffnet und dem Publikum übergeben.

«Nun ist die Stadt Zürich auch eine Kneippstadt», mit diesen Worten begrüßte im Oktober letzten Jahres der Präsident des Kneipp-Vereins Zürich, Rolf Hess, einige geladene Gäste anlässlich der Aufrichtefeier der ersten öffentlichen Kneippanlage, bestehend aus einem Wassertretbecken und einem Armbad. Mit dem Beginn der warmen Jahreszeit wurde die Anlage am letzten Samstag nun feierlich eingeweiht. Sie ist wunderbar ins Gelände der Science City ETH Hönggerberg eingebettet und befindet sich, leicht erhöht, in unmittelbarer Nähe des grossen Ententeichs.

Zahlreiche Mitglieder und Gäste, Vertreter der ETH-Leitung, der Stadt Zürich und dem Schweizer Kneippverband versammelten sich zur Eröffnungsfeier. Rolf Hess gab in der Begrüssungsrede seiner Überzeugung Ausdruck, dass durch einen regelmässigen Gebrauch der Anlage, deren Bau durch eine Spende der Hans-Eggenberger-Stiftung ermöglicht wor-



Paul Blöchliger als Pfarrer Sebastian Kneipp zeigt mit humoristischer Einlage, wie's geht. (zvg)

den war, jeder Benutzer einen aktiven Beitrag zur Gesundheitsförderung leisten könne. Zudem sei ein erster grosser Schritt getan, um der Anerkennung der vor mehr als 150 Jahren vom bekannten Pfarrer Sebastian Kneipp ins Leben gerufenen Gesundheitslehre Nachdruck zu ver-

schaffen, deren Fünf-Säulen-Prinzip (Wasser, Lebensordnung, Bewegung, Heilkräuter und Ernährung) bis zum heutigen Tag nichts an Aktualität eingebüsst habe.

## Angebot wird ausgebaut

Ein weiterer Schritt sei die Schaffung eines Angebots, welches sich an Gruppen und Einzelpersonen wendet. Dieses beinhaltet nicht nur den korrekten Gebrauch der Anlage, sondern die Teilnehmer werden unter der Leitung von diplomierten Kneipp-Gesundheitsberatern in Theorie und Praxis auch mit weiteren Wasseranwendungen und den übrigen Kneipp-säulen vertraut gemacht.

Von Seiten der ETH betonte Dr. David Müller, Leiter Projektmanagement, dass sich die Anlage auszeichnet in das Gesamtkonzept von Science City integriere. Er verfolge nun gespannt die Reaktionen von Seiten der Dozenten und Studenten.

Eingesandt von Rolf Hess, Präsident des Kneipp-Vereins Zürich

Kontaktadresse: Kneipp-Verein Zürich, Moosstrasse 26, 8038 Zürich, Tel. 044 482 04 87, kneipp-zuerich@wollishofersauna.ch

## Pfingst-Gedanken

«Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen» Apostelgeschichte 1,8

Die kleine Urgemeinde in Jerusalem erlebte Pfingsten als «Ausgiesung des heiligen Geistes Gottes» und damit als Übertragung der Kraft des Höchsten auf die gläubigen Menschen. Die wenigen Frauen und Männer wurden mit Energie und Dynamik erfüllt. Ihr Glaube erfasste rasch viele Völker rund um das Mittelmeer. Nach nur dreihundert Jahren wurde das Christentum zur «Staatsreligion» des Römischen Reiches. Klöster entstanden, in Schulen und Bibliotheken rettete man das Wissen der Antike über die Wirren der Zeit hinweg. Nonnen und Mönche pflegten Pilger, Alte und Kranke. Die erste mit Namen bekannte Hönggerin, «Anna von Höng», war eine «Begine» bei den Dominikanern in Zürich. Sie kümmerte sich um Arme, Sterbende und Waisenkinder. All dies zeigt uns: Pfingsten gilt mit Recht als der «Geburtstag» der Kirche. Leider haben sich die Kirchen zeitweilig intolerant und selbstherrlich gebildet. Aber im Ganzen gesehen sind von ihnen immer wieder aufbauende Kräfte ausgegangen. Die Kultur Europas wäre ohne das Christentum undenkbar. Deshalb wollen wir dem Pfingstgeist auch dieses Jahr Herz und Gemüt öffnen. Dann hat dieser Tag auch heute noch Sinn und Bedeutung.

Eingesandt von Karl Stokar

## Fusspflege

auch Heimbehandlung

### Ewa Eugster

dipl. Pedicure  
Limmattalstrasse 233  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 33 63



Schmerzfremde Behandlung mit modernsten Geräten  
**Nagelkorrekturen**  
**Haarentfernung**  
**Maniküre**  
**Gesichtspflege**  
**Honigrückenmassage**  
**Körpermassage**

**Dachfenster Aussenrolläden**  
**Und die Hitze bleibt draussen**  
**kropf-holz.ch**

**VELUX**

nur gültig bis 21. Juni 09

## Limmat-Garage AG

Hier sind Ihre Profis!

Autogewerbeverband AGVS

Gasometerstr. 35 (Limmatplatz)  
www.limmat-garage.ch

Tel. 044 272 10 11



## Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40  
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74  
E-Mail: hauserstiftung@bluewin.ch

Das Leben ist handeln.  
Albert Schweitzer

### Quartiermittagessen

Liebe Hönggerinnen  
Liebe Höngger

In irgendeiner Weise ist es jedem Menschen möglich, anderen zu helfen. Sei es mit seinen Gaben und Fähigkeiten, sei es mit der Wärme seines Herzens oder ganz einfach «nur» mit seiner Zeit. Und je schwieriger und unscheinbarer das Helfen ist, desto wertvoller ist es. Mit den Quartier-Mittagessen möchte das Hauser-Team helfen, der Vereinsamung im Quartier entgegenzuwirken.

Lassen Sie sich von unserem Küchenchef Romano Consoli am **Sonntag, 31. Mai**, in der Cafeteria mit einem feinen Menü verwöhnen. Für Fr. 28.– erhalten Sie bei uns ein Mittagessen, inklusive des nichtalkoholischen Getränks, Desserts und des Kaffees. Damit wir jedoch genügend einkaufen können, möchten wir Sie bitten, dass Sie sich bis am **Freitag, 29. Mai, um 15 Uhr** in der Hauserstiftung, Hohenklingenstrasse 40, Telefon 044 341 73 74, anmelden. Wir freuen uns darauf, Sie bei diesem Essen bewirten zu dürfen. Die nächsten Essen sind am **Sonntag: 28. Juni und 26. Juli.**

Walter Martinet  
Heimleiter

**M a Lucina**

Damen- und Herrensalon  
Limmattalstrasse 274  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 20 12

Geöffnet Di-Fr 8-18 Uhr  
Sa 8-15 Uhr



Der Kantonsrat hatte wie fast immer am Monatsende Doppelsitzung. Nachfolgend eine Auswahl der behandelten Geschäfte:  
Zu diskutieren gab ein erledigtes Postulat, das den Vaterschaftsurlaub für die kantonalen Angestellten auf zehn Tage erhöhen wollte. Die Regierung hat bereits eine Erhöhung von drei Tagen auf fünf Tage beschlossen und die Postulanten waren mit der Abschreibung einverstanden. Gar nicht zufrieden war die Linke, die mindestens das Doppelte an bezahltem Urlaub für die kantonalen Angestellten verlangte; dies obwohl bereits heute drei Wochen kompensierbar bezogen werden können. In den meis-

ten Privatbetrieben werden ungefähr fünf Tage gewährt. Dieser Vergleich mit der Privatwirtschaft sollte immer gemacht werden, da die kantonalen Angestellten möglichst gleich wie die durchschnittlichen KMU-Angestellten behandelt werden sollen. Eine Motion von Johannes Zollinger (EVP), Eva Gutmann (GLP) und Ernst Stocker (SVP) verlangte, dass Mitarbeitende, die obligatorisch mit den zu betreuenden Personen zusammen essen, sich dafür nicht einen Betrag von zehn Franken pro Mahlzeit anrechnen lassen müssen. Wenn man mit den Geschäftsessen der Selbständigerwerbenden vergleicht, deren Kosten als Spesen im Gegenteil von den Steuern abgezogen werden können, erscheint das trotz aller juristischen Argumentationen als Ungerechtigkeit. Die Motion wurde gegen den Widerstand der FDP überwie-

sen. Die Forderung, dass das Universitätsspital Zürich und das Kantons- spital Winterthur Haftpflichtfälle selber erledigen sollten, anstatt das den Versicherungen zu überlassen, wurde von der Unterzeichnerin, Erika Ziltener (SP), mit Heftigkeit vertreten. Der AL-Kantonsrat Markus Bischof legte dar, dass es für die Patienten keine Rolle spielt, ob der Kanton oder eine Versicherung die Haftpflichtfälle beurteilt. Erika Ziltener (SP) bezeichnete die Redner als «emotional gesteuerte» Männer, die nicht sachgerecht entscheiden können, das heisst anderer Meinung waren als sie. Da die juristische Beurteilung von Haftpflichtfällen nicht zum Kerngeschäft der verselbständigten Spitäler gehört, vertrat auch die Unterzeichnende eine ablehnende Haltung als Frau mit Emotionen und mit sachlichen Argumenten. Mehr Augenmass bewies

## AUS DEM KANTONS RAT

die SP mit der Weigerung, einen Recherchierdienst gegen Steuersünder einzurichten, wie es die Grünen verlangten. Die Anstellung von mehr Steuerkommissären, was auch von der GLP unterstützt wird, macht da tatsächlich mehr Sinn. In der nachmittäglichen Hitze wurde dann äusserst polemisch darüber diskutiert, ob man den 1. Mai als Feiertag abschaffen sollte, wie von der SVP verlangt. Es wurde mit dem rhetorischen Zweihänder zu Rundumschlägen ausgeholt, so dass man den Eindruck hatte, mit der Abschaffung des 1. Mai seien dann alle gesellschaftlichen Probleme gelöst. Die SVP und die EDU blieben mit dem Ansinnen allein. Weitaus sachlicher wurden dann zum Glück am Nachmittag die Verkehrsfragen des Limmattals behandelt.

EVA GUTMANN, GLP

**Dipl.-Ing. FUST** Die grösste Kaffeemaschinen-Auswahl!

**Top-Beratung und Tiefpreisgarantie!\***

**Espressomaschine 2-in-1!**  
nur 149.- vorher 299.-  
-50%  
FUST PRIMOTECQ  
EM 1819 Weiss  
• Wahlweise gemahlener Kaffee oder Pads  
Art. Nr. 250333

**Chlinner gohts nimmer!**  
nur 169.- vorher 199.-  
Sie sparen 30.-!  
NESPRESSO.  
KÖENIG  
Capri Alu  
• Manuelle Mengendosierung  
Art. Nr. 560230

**Für Energiesparer!**  
nur 199.- vorher 269.-  
Sie sparen 26%!  
DELIZIO  
Compact Automatic Black  
• Mit Abstellautomatik  
Art. Nr. 469990

**Wir schenken Ihnen 1 Jahr lang GRATIS-Kaffee a)!**  
a) Beim Kauf eines Kaffeevollautomaten ab 599.-! Jeden Monat 500 g Kaffee GRATIS!

**Klein und kompakt!**  
nur 499.- vorher 599.-  
Sie sparen 100.-!  
Saeco.  
XSmall plus  
• 2 Tassen Vollautomat  
Art. Nr. 196001

**Kaffeevollautomat!**  
nur 599.- vorher 799.-  
Sie sparen 200.-!  
GRATIS-Kaffee!  
SIEMENS  
TK 52001  
• Für Kaffee und Espresso  
Art. Nr. 139772

**Der Testsieger exklusiv im Fust!**  
nur 1299.-  
Tiefpreisgarantie!  
GRATIS-Kaffee!  
jura  
Impressa F 505  
• Bestnote für Geschmack und Crema  
Art. Nr. 540605

**Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch**

**FUST - UND ES FUNKTIONIERT:**  
• 5-Tage-Tiefpreisgarantie\*  
• 30-Tage-Umtauschrecht\*  
• Riesenauswahl aller Marken  
• Occasionen / Vorführmodelle  
• Mieten statt kaufen

Bestellen Sie unter [www.fust.ch](http://www.fust.ch)  
\*Details [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

Zahlen wann Sie wollen: **Gratis-karte im Fust.**

Dietlikon, im IKA, Industriest. 044 805 50 90 • Dübendorf, Wilstr. 2, 044 801 10 60 • Glattzentrum, Obere Verkaufsebene, 044 839 50 80 • Regensdorf, Fust Supercenter, im «Rägi-Märt» (Ex Waro), 044 843 93 00 • Regensdorf, Shopping Center Regensdorf, 044 840 16 80 • Zürich, Seefeldstr. 8, 044 267 99 55 • Zürich, Hottingerstr. 52, 044 269 50 70 • Zürich, Letzliplatz, Baslerstrasse, 044 495 80 75 • Zürich, im Jelmini, Bahnhofstrasse, 044 225 77 11 • Zürich, Eschenmeyer, Birmensdorferstr. 20, 044 296 66 63 • Zürich, Badenerstr. 109, 044 295 60 70 • Zürich, Einkaufszentrum Sinicity, 044 295 94 84 • Zürich-Derikon, (Ex-Jelmoli/ABM) beim «Sternen Derikon», 044 315 50 30 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 140 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

**ALLADIN UND DIE WUNDER WAMPE**

Sommerfit mit **Abnehmprogramm!**

**4 Wochen für Fr. 69.-**

Angebot gültig bis 30.06.09

für ein besseres Leben

**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORT & WELLNESS

Limmattalstrasse 400  
8049 Zürich  
Tel. 043-8 18 49 49  
[www.injoy-zuerich.ch](http://www.injoy-zuerich.ch)

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Trainings-termin. Für alle ab 18 Jahren, die uns noch nicht kennen.



## Kirchliche Anzeigen

**Reformierte Kirchgemeinde Höngg**  
 Donnerstag, 28. Mai  
 10 bis 11 Uhr: Frauen lesen die Bibel im «Sonnegg»  
 Pfrn. Carola Jost-Franz  
 Freitag, 29. Mai  
 9.30 Im Tertianum Im Brühl: «Die Bibel im Gespräch»  
 Bibliothek Tertianum Im Brühl  
 Pfrn. Carola Jost-Franz  
 12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53  
 20.00 Höngger Chile-Gschpräch 2: «Reformiertsein im 1. Teil des 20. Jahrhunderts» im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 186, mit Jean E. Bolliger, Willy Spieler, Peter Trautvetter, François Baer und Pfr. Matthias Reuter  
 Sonntag, 31. Mai  
 Letzte Woche der Ausstellung «Glauben-unglaublich!»: täglich 11 bis 17 Uhr, Montag und Freitag bis 20 Uhr mit Bistro und Hüpfhile, Infos unter [www.glaubenunglaublich.ch](http://www.glaubenunglaublich.ch)  
 10.00 Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl (Kelch, sitzend)  
 Thema: «Glaube in Gefahr»  
 Pfr. Matthias Reuter  
 Kollekte: Pfingstkollekte

10.00 Im Krankenhaus Bombach: Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl und dem Duo «eligiaco»  
 10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Carola Jost-Franz  
 Mittwoch, 3. Juni  
 10.00 In der Hauserstiftung: Andacht mit Pfr. Matthias Reuter  
 11.30 Im «Sonnegg»: Café für alle Mittagessen; Spielmöglichkeit ab 14 Uhr; Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53  
 20.00 Mittwoch-Gottesdienst  
 Glaube in einer fremden Kultur: Eine Reise in die kühlen Berge – Erfahrungsbericht einer Schweizerin über ihr Leben und Arbeiten in China, anschliessend gemütlicher Ausklang im Kirchgemeindehaus  
 Mitwirkende: Mittwoch-Team Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 186  
 Freitag, 5. Juni  
 Ab 8.30 bis etwa 11 Uhr, Matinée: Bei einem gemütlichen Brunch soll auch ein kurzer, kultureller Beitrag die Sinne anregen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.  
 M. Lutz, Telefon 043 311 40 57  
 20.00 Höngger Chile-Gschpräch 3: «Reformiertsein im 2. Teil des 20. Jahrhunderts»

mit Jean E. Bolliger, Lilo Brunner, Kirchenratspräsident Ruedi Reich, Anne-Lise Diserens und Pfr. René Schärer, ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 186  
 Samstag, 6. Juni  
 9.30 bis 12 Uhr: Kiki-Fäscht in und um die reformierte Kirche Höngg – «d'Gscht vom äthiopische Hofbeamte» (Apostelgeschichte 8) für Kinder von 4 und 8 Jahren und ihre Eltern mit Claire-Lise Kraft, Pfr. Markus Fässler und weitere MitarbeiterInnen  
 Anmeldung bis 5. Juni nötig, um für alle Kinder das entsprechende Material bereit stellen zu können an Claire-Lise Kraft, 043 311 40 56, [claire-lise.kraft@zh.ref.ch](mailto:claire-lise.kraft@zh.ref.ch)

**Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**

Donnerstag, 28. Mai  
 8.30 Rosenkranz  
 9.00 Heilige Messe  
 Freitag, 29. Mai  
 10.00 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach  
 Samstag, 30. Mai  
 9.00 Untimorgen 5. Klasse. Mit einem lustigen Leiterlspiel testen wir die Bibelkenntnisse

18.00 Vorabendmesse zu Pfingsten  
 Sonntag, 31. Mai  
 10.00 Feierlicher Pfingstgottesdienst  
 Die Kantorei begleitet diesen Gottesdienst.  
 Montag, 1. Juni  
 10.00 Feierlicher Pfingstgottesdienst  
 Opfer für das Pfingstwochenende: Kabel, Kirchliche Anlauf- und Beratungsstelle für Lehrlingsfragen, Zürich  
 Mittwoch, 3. Juni  
 9.15 Kommunionfeier im Alterswohnheim Riedhof  
 Donnerstag, 4. Juni  
 8.30 Rosenkranz  
 9.00 Heilige Messe  
 14.00 @ktiv@-Spielnachmittag. Alle die gerne spielen, sind herzlich dazu eingeladen.

**Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg**

Bauherrenstrasse 44  
 Donnerstag, 28. Mai  
 14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon  
 Freitag, 29. Mai  
 17.30 Freitagsvesper in der EMK Oerlikon

Samstag bis Montag, 30. Mai bis 1. Juni  
 Jungschar: Pfingstlager zusammen mit Jungschar Bassersdorf, Thema: «Lustig ist das Zigeunerleben»  
 Sonntag, 31. Mai  
 9.30 Gebetsgemeinschaft  
 10.00 Bezirks-Pfingstgottesdienst mit Abendmahl  
 Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel, gleichzeitig Kinderhort  
 Dienstag, 2. Juni  
 18.30 Unti/Club 148 in der EMK Oerlikon  
 Donnerstag, 4. Juni  
 14.00 Missionsverein in der EMK Oerlikon

**Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen**

30. Mai Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle  
 Dr. med. P. Stark  
 Rotbuchstrasse 62  
 8037 Zürich  
 Telefon 044 361 15 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärzttelefon 044 421 21 21**  
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

## Handwerk und Gewerbe


## Maurer

**RENÉ PIATTI**  
 MAURERARBEITEN  
 8049 ZÜRICH  
 NACHFOLGER  
**SANDRO PIATTI**  
 Imbisbühlstrasse 25a  
 Mobil 079 236 58 00

## Platten/Beläge

**Bolliger**  
**Bolliger GmbH**  
 Limmattalstrasse 223  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 24 03  
[www.bolliger-belaege.ch](http://www.bolliger-belaege.ch)  
 Kunstkeramikbeläge  
 Keramische Wand- und Bodenbeläge  
 Natursteinbeläge

## Maler

*Wir malen die Welt etwas Schöner...*  
  
**kneubühler ag malergeschäft**  
 eidg. dipl. malermeister  
 limmattalstrasse 234  
 8049 zürich  
 telefon 044 344 50 40

**DS David Schaub Höngg**  
 Maya Schaub · Andreas Neumann  
 Limmattalstrasse 220  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 89 20  
 Fax 044 341 99 57  
 IHR MALERATELIER FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

## Bau

**Gianni Bandera**  
 Gipsergeschäft  
 für **Neubauten Umbauten Reparaturen**  
 8049 Zürich  
 Ackersteinstrasse 10  
 Telefon 044 342 16 54

**René Frehner**  
 Dipl. Dachdeckerpolier  
 Limmattalstrasse 291  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 340 01 76  
 Fax 044 340 01 84  
[r.frehner@frehnerdach.ch](mailto:r.frehner@frehnerdach.ch)  
[www.frehnerdach.ch](http://www.frehnerdach.ch)  
 Ausführung sämtlicher Dachdecker-Arbeiten in Ziegel, Schiefer, Eternit und Schindeln  
 Einbau von Solaranlagen

## Energie

*seit 50 Jahren*  
**k. greb & sohn**  
 Haustechnik  
 Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme  
 Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure  
 Beratung · Planung · Ausführung von A-Z  
 Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen  
 Riedhofstrasse 277  
 8049 Zürich  
 Tel. 044 341 98 80  
[www.greb.ch](http://www.greb.ch)

**ROLF WEIDMANN AG**

[www.rolf-weidmann.ch](http://www.rolf-weidmann.ch)

Bauspenglerei  
 Metallgestaltung  
 Bedachungen  
 Steilbedachungen  
 Flachbedachungen

Rolf Weidmann AG  
 Neugutstrasse 25  
 8102 Oberengstringen  
 Telefon 044 750 58 59

**F. Christinger Haustechnik**

Heizkesselauswechslungen  
 Reparaturen

Heizenholz 21, 8049 Zürich

**Tel. 044 341 72 38**

## Sanitär

**Dichter&Bauer**  
 wir dichten Ventile, entstopfen Rohre und bauen Bäder „con amore“  
**C.GROB**  
 seit 1870  
 Haustechnik © 044 2118206  
 Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147  
 8001 c.grob@bluewin.ch 8049

## Sanitär

**huwyler huwyler**

Sanitäre Installationen  
 Neu-/Umbauten  
 Reparaturservice

Huwyler + Co.  
 Am Wasser 91  
 CH-8049 Zürich  
 Tel 044 341 11 77  
 Fax 044 341 14 32

**Ihr Sanitär**

**Walter Caseri**  
Nachf. R. Caseri

**Sanitäre Anlagen**

Winzerstrasse 14  
 Telefon 044 344 30 00  
 Fax 044 344 30 01





**Zahnärztliche Notfälle**

und andere zahnärztliche Leistungen  
Dr. med. dent. Silvio Grilec  
Eidg. dipl. Zahnarzt (Allg. Zahnmedizin)  
und Fachzahnarzt für Oralchirurgie  
Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 44 11

www.Zahnarzt-Zentrum-Hoengg.ch

www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

**Zahnärzte**

Dr. med. dent. Martin Lehner  
Med. dent. Daniel Ginsberg  
Assistenzzahnarzt  
Dentalhygiene und Prophylaxe  
Praxis Dr. Martin Lehner  
Limmattalstrasse 25  
8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten  
Montag bis Donnerstag:  
durchgehend 7.30 bis 18 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 16 Uhr  
Termine können ab sofort  
telefonisch vereinbart werden  
Telefon 044 342 19 30



**Ganzheitstherapie ohne Chemie**  
mit Chinesischer Fachkompetenz

**sinovital**

Traditionelle Chinesische Medizin  
Regensdorferstr. 15 (Meierhofplatz)  
8049 Zürich  
T 044 340 05 55 www.sinovital.ch

**Radio/TV/Hifi Reparaturen**  
aller Marken!  
**Burkhardt 044 363 60 60**  
TV HIFI Video Rötelstrasse 28  
www.radio-tv-burkhardt.ch

**SV Höngg beendet erfolgreiche Saison mit Sieg**

**SV Schaffhausen - SV Höngg 1:2, somit zwölf Siege, acht Unentschieden und zehn Niederlagen bescherten der 1. Mannschaft des Sportvereins Höngg in der am letzten Wochenende abgelaufenen Saison den hervorragenden sechsten Tabellenplatz in der 1. Liga, Gruppe 3.**

WALTER SOELL

Diese «Medaille» ist das Ergebnis einer Mannschaft, welche sich stetig entwickelte, sich gegen scheinbar übermächtige Gegner klar behauptete und jederzeit sportlich fair die Farben des Sportvereins Höngg vertrat sowie als Repräsentant dem Quartier Höngg weit über die Stadtgrenzen hinaus als eindrucksvoller Botschafter diente. Im letzten Spiel der Saison auf dem strapazierten Rasen der Sportanlage Bühl in Schaffhausen begann die Höngger Mannschaft konzentriert und war mit ihrem strukturalen Spiel jederzeit Herr der Lage. Der Siegeswille des SVH war unver-

kennbar, andererseits versprühte er ein überschaubares Mass an Torgefahr. Da auch die Munotstädter kein Feuerwerk abbrannten, glichen die Strafräume Sperrzonen, die von den Akteuren gemieden wurden, so dass sich der Unterhaltungswert in Grenzen hielt. Es war gegen Ende des ersten Durchgangs eher ein lauer Sommerkick bei strahlendem Sonnenschein als ein Kampf auf Biegen und Brechen.

**Fulminanter Endspurt**

Auch in der zweiten Spielhälfte änderte sich das Bild zunächst nicht, ehe sich die Ereignisse fünf Minuten vor Schluss plötzlich überschlugen. Urplötzlich geriet die bis dato so gut organisierte Defensive der Höngger in Unordnung und die Schaffhauser gingen nahezu aus dem Nichts in Führung. In den verbleibenden Spielminuten mobilisierten die Gäste die letzten Kräfte und wurden mit dem Ausgleich in der 89. Minute durch

Stefan Goll sowie mit dem Siegtreffer durch Alessandro Salluce in der 91. Minute für ihre Bemühungen belohnt. Die Mannschaft bedankt sich bei allen Fans, Sponsoren und Gönnern, die sie mit grossem Elan, Herzblut und Leidenschaft unterstützt haben. Aber nicht nur bei Heimspielen konnte das Team sich der tollen Unterstützung erfreuen, auch bei den Auswärtsspielen waren es nicht wenige, die keine Kosten und Mühen scheuten, um der Mannschaft auf des Gegners Anlage ihre Verbundenheit zu zeigen. Dafür gebührt ihnen ein grosses Lob und ein noch grösserer Dank des Vereins.

**Mannschaftsaufstellung:**

Stefan Schmid; Marcel Aisslinger, Marc Capeder, Roger Scholz, Daniel Lehner; Simon Krappl, Roman Berger, Paolo Ponte, Philipp Zogg, Michael Ryser; Adrian Gyimesi (eingewechselt: Daniele Demasi, Alessandro Salluce, Stefan Goll)

**in Höngg gerne für Sie da**

**Garage**

**Garage Riedhof**

Roland Muther  
Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose  
Modernste Test- und Messmethoden  
Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse)

- Service- und Reparaturarbeiten
- Reparaturen aller Marken
- Spezialisiert auf VW, Audi, Skoda und Seat
- Wartung von Klimaanlage
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- ATE Bremsen-Center
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie



Alle Komponenten aus einer Hand - in höchster Qualität für Ihre Sicherheit

**Tel. 044 341 72 26**



**Garage A. Zwicky AG**

Riedhofstrasse 3  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 62 33  
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen sämtlicher Marken
- Unfallreparaturen
- Autoverkauf
- AVIA-Tankstelle
- Tankomat

**Peugeot** Spezialist seit 50 Jahren

**Schreinerei**

**Kropf Holz GmbH**

Zimmerei | Schreinerei | Treppenbau | Glaserei

Reparaturen aller Art

**Urs Kropf**  
Geschäftsführer  
Techniker TS Holzbau

Limmattalstrasse 142  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 72 12

www.kropf-holz.ch  
info@kropf-holz.ch



**Holzwanne 2000**  
service-schreinerei

**claudio bolliger**  
schwarzenbachweg 9  
8049 zürich  
telefon und fax 044 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

**Schreinerei/ Glaserei**  
Umbauten, Möbel, Innenausbau, Einzelanfertigungen  
**CHRIS BEYER**  
Schauenbergstrasse 40  
8046 Zürich, Tel. 044 341 25 55

**Elektro**

**MAROLF & Co. ELEKTROANLAGEN**  
Limmattalstrasse 211  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 17 17

**Elektro-Haushaltgeräte**

Laden-Öffnungszeiten  
Di-Fr 9.00-11.30 und 14.00-18.30 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr  
Montag geschlossen



**ihre-garage.ch**

- Fachwerkstatt
  - Service aller Marken
  - Reifenmontage
  - Carrossierarbeiten
  - EU/USA-Direktimport
  - Grosse Fahrzeugauswahl
- Limmattalstrasse 136  
Telefon 044 341 00 00

**Gebäude-Service**



Wir schaffen Ordnung und Sauberkeit. Im und rund ums Haus.

**POLYRAPID** SAUBERE ARBEIT

Tel. 058 330 02 02, www.poly-rapid.ch

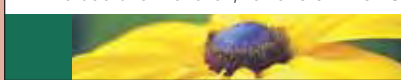
**RYFFEL & LANDIS AG**  
Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92  
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau  
Reparaturen Innenausbau

**Gartenbau**

**BRUDER & ZWEIFEL**

Stellen Sie sich mal vor, was wir aus Ihrem Garten alles machen könnten.

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich  
www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43



**Reklame**

BESCHRIFTUNGEN  
REKLAMEGESTALTUNG  
TEXTILDRUCK  
DIGITALDRUCK  
WERBEBANDEN

**SALUZ ATELIER**

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH  
TEL. 044 340 15 91 info@saluzatelier.ch

**Ofenbau**



Cheminées · Ofenbau  
Keramische  
Wand- und Bodenbeläge  
Heizenholz 39 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 56 57  
Mobile 079 431 70 42  
adidenzler@bluewin.ch

**Schlosser**

Reparaturarbeiten und Neuanfertigungen, fachmännische Beratung rund ums Haus, Geländer, Gitter, Tore, Türschliesser usw.

**IHR SCHLOSSER** seit 1941  
**GROB** Metallbau AG  
8048 Zürich, Albulastrasse 37  
Telefon 044 493 43 43





## Kleine Loks ganz gross

In der Tüffenwies ist seit zehn Jahren die 12000 Quadratmeter grosse Modelleisenbahnanlage des Dampfmodellclubs der Schweiz in Bau. 700 Meter Schienen der Spurbreite fünf beziehungsweise dreieinhalb Zoll stehen bereits, im Endausbau werden es an die zwei Kilometer sein. Die massstabgetreuen Züge zum Daraufsitzen fuhrn vergangenes Wochenende für die Öffentlichkeit, der Verein finanziert mit den Einnahmen weitgehend den Bau der Anlage.

FREDDY HAFFNER

«Jede Bodenerhebung hier ist eigenhändig aufgeschüttet», sagt Norbert Toldo, Präsident des Dampfmodellclubs, stolz. Auf seiner Visitenkarte steht «Lokomotivführer» und so sieht er auch aus an diesem Wochenende: eine klassische, blau-weiss gestreifte Latzhose, Schnurrbart und Kohlenreste an den Händen. Der Lukas der Tüffenwies in seinem Lummerland. Doch dieses «Lummerland» ist Realität und die rund 1500 Besucher an diesem sonnigen Wochenende begeistern.

Alle geniessen die Fahrt, sechs Zugsformationen sind dauernd im Einsatz, ein befreundeter Klub aus Deutschland hat den Schweizer Kollegen mit Rollmaterial ausgehol-

fen, sonst wären die Wartezeiten für die Passagiere zu gross geworden. Nun kommen einem allenthalben die schönsten Zugsformationen entgegen: Dampflok, Güterzüge, einer gar von zwei «Krokodilen» gezogen, Elektromodelle und überall fröhliche Gesichter. Sicher könnte hier jedes Wochenende gefahren werden. Doch Norbert Toldo winkt ab: «Nein, einen regelmässigen Betrieb dürfen wir gar nicht anbieten, das untersagt der Pachtvertrag mit der Stadt Zürich. Und für uns ist dieses Wochenende auch genug, der personelle Aufwand ist für einen so kleinen Verein enorm.»

Kleiner Verein? Tatsächlich, von total 35 Mitgliedern des Vereins sind nur deren 18 aktiv und nur acht von ihnen arbeiten regelmässig an der Anlage mit – kaum zu glauben, wenn man sieht, was bereits alles gebaut wurde.

### Pachtvertrag läuft für 20 Jahre

Das Gelände ist für 20 Jahre gepachtet, die Chancen auf eine Pachtverlängerung stehen hoffentlich gut, denn die Anlage wird ein Schmuckstück. «Als Nächstes», so Toldo, «stehen zwei grosse Bauprojekte an: der Personen-Bahnhof mit acht Gleisen und die Bergstrecke. Diese wird, nach der bestehenden «Bietschtalbrücke», um zwei weitere Brücken verlängert, die



Mit Volldampf unter der «Bietschtalbrücke» durch.

Foto: Freddy Haffner

Dämme und Unterbauten sind bereits aufgeschüttet.» Der erste Tunnel kann bereits befahren werden.

Die Gestaltung der Umgebung wird nach Richtlinien des Amtes für Naturschutz ausgeführt. Eine grössere Wasserfläche, auf der dereinst Dampfschiffe fahren sollen, ist ebenfalls eingeplant. Geländeerhebungen, auch mit felsigem Material, werden wohl vielen Kleinlebewesen ein Zuhause bieten.

Mitglied werden können eigentlich alle, es sind auch Handwerker willkommen, die vordergründig Dampfbaufans sind. «Aber man muss arbeiten – Mitglied zu sein, bedeutet nicht einfach, hier ein schönes Wochenende verbringen zu können.» Nächstes Jahr wird wieder ein öffentliches Fahrwochenende stattfinden. Man darf gespannt sein, wie sich die Anlage an der Tüffenwies 42 bis dahin entwickelt.

Infos und Pläne unter:  
[www.dmc-ch.ch](http://www.dmc-ch.ch)

## Die Kirche und die Vögel

Beides liess sich auf einen gemeinsamen Nenner bringen und eignete sich für den Maiausflug der Höngger Pfarrei Heilig Geist, zu dem sich viele Interessierte angemeldet hatten.

Die Wallfahrtskirche Hergiswald erhielt den Vorrang. Michèle Wicki als Führerin wusste viel über die Entstehung des barock ausgeschmückten Bauwerks mit dem Bilderhimmel aus dem Jahre 1654 zu berichten: Ursprünglich nur eine Einsiedelei des Mönchs Jakob Wagner, der aus der Kartause Ittingen in die Einsamkeit am Fusse des Pilatus zog, ermöglichten später reiche luzernische Patrizierfamilien den Bau des Gotteshauses. Dank deren Beziehungen spendete Sonnenkönig Ludwig XIV. die innenliegende Loretokapelle. Reich ausgestattet sind die Altäre, von denen der eine dem Zürcher Schutzpatron Felix gewidmet ist. Mit einer Maiandacht mit Orgelbegleitung und besinnlichen Worten der Gemeindeleiterin Isabella Skuljan endete der Kirchenbesuch. Nach dem Mittagshalt im Eigenthal kamen die Vögel an die Reihe. Naheliegender war der Besuch der Vogelwarte Sempach. Betriebsleiter Dr. Christian Marti verstand es, das Interesse an der einheimischen Vogelwelt zu wecken. Der Verlust an Lebensraum bedrohe die Bestände vieler Arten, die Vogelwarte zeichne die Bestandentwicklungen auf und betreibe Artenförderungsprogramme, wie Marti berichtete.

Eingesandt von Peter Gruber,  
@ktiv@-Kerngruppe

## Restaurants



Die Feinschmecker-Oase  
an der Limmat

KlosterFahr

### Restaurant «Zu den Zwei Raben»

In Stadtnähe, an idyllischer und ruhiger Lage beim Kloster, erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

- Gaststube, Terrasse und der lauschige Garten laden für kleine und grosse Geschäfts- und Familien-Anlässe ein
- Räume und Säle im Restaurant sowie im Kloster bieten Platz für 5 bis 80 Personen und eignen sich perfekt für Tagungen und Seminare.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Gastgeber vom Restaurant «Zu den Zwei Raben»

«Zu den Zwei Raben»  
8109 Kloster Fahr  
Telefon 044 750 01 01  
[restaurant@kloster-fahr.ch](mailto:restaurant@kloster-fahr.ch)  
[www.kloster-fahr.ch](http://www.kloster-fahr.ch)  
Mo. und Di. geschlossen  
Grosser Parkplatz

MANDARIN  
大觀美 CHINA RESTAURANT

Szechuan-Küche  
Jeden Monat neue Menüs  
Zwei Sommerterrassen  
Bankette bis 100 Personen  
Verkauf auch über die Gasse

\* Sichuan Küche  
• Attraktives Monats Menü



Weingerstrasse 46  
8103 Unterengstringen

Tel. 044 750 31 70  
Fax 044 751 10 57

Sonntag-Freitag 11.30 bis ca. 14.30 Uhr  
und 17.30 bis ca. 23 Uhr  
Samstag ab 17.30 bis ca. 23.30 Uhr  
7 Tage offen

Genügend Parkplätze, Kegelbahn

[www.mandarin-zh.ch](http://www.mandarin-zh.ch)

## Spaziergang mit Vorfreuden

WiewardasletztessJahranPflingsten? Wie war das Wetter? War man überhaupt hier? Ja, ein Konzertbesuch im Kloster Fahr stand auf dem Programm. Hinfahrt mit dem Auto. Keine besondere Stimmung für einen festlichen Anlass. Dieses Jahr soll alles anders werden.

Ja, dieses Jahr ist bereits der Weg das Ziel, denn die Vorfreude prägt das kommende Erlebnis massgebend mit. Anstatt sich ins Auto zu setzen, könnte der Weg zum Kloster Fahr mal wieder zu Fuss entlang der Limmat führen.

Vom Meierhofplatz den «Chillesteig» hinunter, unter der Europabrücke durch, über die Werdinsel und beim alten Kraftwerk hinüber auf den schattigen Kloster-Fahr-Weg rechts der Limmat. Nun schweifen die Gedanken zum ersten Mal zu der traditionellen Konzertreihe im Kloster Fahr, die jeweils bereits am Samstag mit einem Konzert bei Kerzenlicht beginnt, am Sonntagmorgen mit einem musikalisch umrahmten Gottesdienst in der Klosterkirche weitergeht und am Pfingstmontag zum Abschluss kommt, dieses Jahr mit Werken von Schubert in neuzeitlicher Fassung.

### «Bekannt und unbekannt»

Das Konzert am Sonntagabend – zu dem dieser Weg imaginär führt – steht unter dem Motto «Bekannt und Unbekannt». Hauptstück ist die g-Moll-Symphonie von Mozart, gespielt vom Schweizer Oktett. Wie das neue Arrangement der Symphonie für die fünf Streicher, Klarinette, Fagott und Horn wohl klingt? Die Äste schliessen sich wie ein Baldachin über den Spazierweg, links rauscht die Limmat und man denkt, das Konzert könnte auch gleich hier, «open-air», stattfinden. Doch kurz bevor auf der anderen Flussseite sichtbar wird, was vom Gaswerk noch übrig ist, unterquert man die Autobahn und der Verkehrslärm holt die Freiluftgedanken

in die Realität zurück. Von hier aus verläuft der Weg das letzte Stück bis zum Kloster, laut und ohne Schatten, eingeklemmt zwischen Fluss und Autobahn. Wer entrinnen will, kann nur zwei Dinge tun: entweder die Flussseite wechseln und erst in Unterengstringen wieder über die Brücke – der Weg ist allerdings nur wenig ruhiger. Oder aber man biegt für einen Zwischenhalt auf der anderen Seite der Autobahn rechts in die Dorfstrasse ein: Es ist kaum zu glauben, welche geringe Restmenge an Lärm dort nach dem Bau der Schallschutzwände noch übrig geblieben ist.

Dann teilt sich die Limmat: links der Hauptfluss, rechts der Kanal zum Kloster. Wie war das doch am «Mittefasten» in Unterengstringen dieses Jahr? Welchen Weg nahm das Feuerschiffchen beim Flusswehr? Weiter die Limmat oder in den Kanal? Und wie, sagt der Volksglaube, müsste das Wetter entsprechend unterdessen sein? Egal, denn jetzt kommt das Kloster Fahr in Sicht, 16.30 Uhr, das Ziel ist erreicht, um 17 Uhr beginnt das Konzert. Keinen Parkplatz suchen, sondern einfach ruhig und entspannt in die prächtige, kühle Klosterkirche sitzen und gespannt auf die Klänge Mozarts warten. Ob Silja Walter wohl dazu tanzen wird, oben im Gang über dem Hauptschiff? (fh)



Die besten  
Pizzas  
aus Höngg

Pizza Del Sole, Pizzakurier  
Limmattalstrasse 130  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 55 66

PIZZA • SALATE  
CHICKEN & CO. •  
GETRÄNKE •  
DESSERTS  
Über Mittag  
alle Pizzas Fr. 15.-

### Öffnungszeiten

Montag: 17 bis 23 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag:  
11 bis 14 und 17 bis 23 Uhr  
Freitag: 11 bis 14 und 17 bis 24 Uhr  
Samstag: 17 bis 24 Uhr  
Sonntag: 15 bis 23 Uhr

Online-Bestellservice:

[www.pizzadelsole.ch](http://www.pizzadelsole.ch)



Nur am Freitag, 5. Juni 2009  
ab 18.00 Uhr

### Kalbsleberli

mit Kräutern  
am Tisch flambiert  
dazu Butterrösti oder Reis

Port. Fr. 32.50/ Kl. Port. Fr. 27.00  
inkl. Salatvorspeise

\*\*\*\*\*

Mittwochs ab 18.00 Uhr  
3., 10. und 17. Juni 2009

### Mistkratzerli

ofenfrisch serviert  
mit Country-Potatoes  
und Chef-Salat

Port. Fr. 32.50/ Kl. Port. Fr. 27.00

Reservieren Sie jetzt  
Tel. 044/ 344 43 36

TERTIANUM AG Im Brühl  
(oberhalb Migros Höngg)

Herzlich willkommen

Restaurant  
Grünwald

Das gemütliche Restaurant zwischen  
Regensdorf und Höngg

Pfiffige  
Sommergerichte

Waldkiosk  
im neuen Kleid

Montag bis Sonntag  
geöffnet von 9 bis 23.30 Uhr  
durchgehend warme Küche

- Ideal für Firmen-, Familien- und Vereinsanlässe
- Genügend Parkplätze  
Bus 485 direkt vor der Tür

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch:  
Nicolas F. Blangy  
und das «Grünwald»-Team

Regensdorferstrasse 237  
8049 Zürich, Telefon 044 341 71 07  
[www.gruenwald.ch](http://www.gruenwald.ch)

365  
Tage offen